

- ***Führung, Motivation***
- ***Personalmanagement, Weiterbildung***
- ***Organisation***
- ***Arbeitsmarkt und Industrielle Beziehungen***
- ***Methoden***
- ***Wirtschaftsethik***
- ***English publications since 2010***
- ***Backlist / ausgewählte Titel***

**Rainer Hampp Verlag**

Vorderer Lech 35, 86150 Augsburg

E-Mail: [Info@RHVerlag.de](mailto:Info@RHVerlag.de)

Ust.-Nr. 103/224/90955

**[www.Hampp-Verlag.de](http://www.Hampp-Verlag.de)**

*Auslieferung:* Brockhaus/Commission, Postfach,  
D – 70803 Kornwestheim, Fax 07154 132713

***Führung, Motivation***

*Wolfgang H. Güttel (Hg.):*

**AUSTRIAN MANAGEMENT REVIEW.  
Volume 9**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 113 S.,  
ISBN: 978-3-95710-256-0, € 19.80

Volume 9 enthält folgende Beiträge:

Vorwort von Wolfgang H. Güttel

Editorial von Stefan Konlechner

*Wolfgang H. Güttel, Johanna Gruenauer, Stefan Konlechner, Barbara Müller, Katharina Musil, Verena Prandstötter:*  
Scientific Consulting & Scientific Investigation

*Elke Schüßler, Jörg Sydow:* Organisierte Kreativität

*Johanna Gruenauer, Petra Raffaseder:* Besonderheiten von Familienunternehmen

*Michael Busch:* Wer kann mit wem?

*Hubert Lackner, Thomas Spielhofer, Karin Bareck:* Organisationen spielerisch verändern

*Wolfgang H. Güttel, Christine Güttel, René Voglmayr:* Management Development: Fähigkeiten, Wandel und Leistungspotenzial

*Josef Lebitsch:* Digitalisierung ist mehr als ein IT Projekt

*Rupert Hasenzagl:* Agile Transformation?

*Interview mit Michael Baumann:* Executive Search – Die Jagd nach den besten Köpfen in disruptiven Zeiten

iLCM News

***Personalmanagement, Weiterbildung***

*David Bausch:*

**Personal- und Führungskräfteentwicklung im digitalen Transformationsprozess am Beispiel der Commerzbank AG**

*Praxisorientierte Personal- und Organisationsforschung,*

hrsg. von Reiner Bröckermann, Band 24,

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 107 S.,

ISBN 978-3-95710-255-3 (print), € 19.80

ISBN 978-3-95710-355-0 (e-book pdf), € 17.99

Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf die Personal- und Führungskräfteentwicklung und wie spiegelt sich dieser Einfluss in der Commerzbank AG wider? Dieses Buch verschafft den Lesern zunächst einen Überblick über die Personal- und Führungskräfteentwicklung sowie grundlegende

Aspekte der Digitalisierung. Im weiteren Verlauf werden die Veränderungen der Personal- und Führungskräfteentwicklung erläutert und wie diese in der Commerzbank AG Anwendung finden. Ferner erfolgt eine qualitative empirische Befragung von Top-Managern der Commerzbank AG, die aufzeigt, wie bedeutsam die digitale Entwicklung des gesamten Commerzbank-Konzerns ist.

**Schlüsselwörter:** Personalentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Digitale Transformation, Commerzbank AG, Arbeitswelt 4.0

*Florian Reith, Benjamin Ditzel, Markus Seyfried, Isabel Steinhardt, Tobias Scheytt (Hrsg.):*

## **Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement an Hochschulen.**

### **Theoretische Perspektiven und Methoden**

*Universität und Gesellschaft – Schriftenreihe zur Universitätsentwicklung,*  
hrsg. von Ada Pellert, Tobias Scheytt, Elke Wild, Band 9,  
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2019, 228 S.,  
ISBN 978-3-95710-253-9 (print), € 27.80  
ISBN 978-3-95710-353-6 (e-book pdf), € 24.99

Die Forschung zur Qualität in Studium und Lehre ist ein interdisziplinäres Feld. Genuine Beiträge aus der Hochschulforschung werden ergänzt durch Beiträge aus anderen Feldern, wie etwa der Hochschuldidaktik, dem Public Management oder der Evaluationsforschung. Die theoretischen und methodischen Referenzpunkte sind daher vielfältig – und erklärungsbedürftig.

Dieser konzeptionellen Vielfalt steht eine in vielen Fällen vereinheitlichende Praxis des Qualitätsmanagements an Hochschulen gegenüber. Qualitätssicherungsverfahren fokussieren nicht mehr nur auf den Nachweis von Qualität einzelner Studienprogramme oder Lehrveranstaltungen, sondern – integrativ – auf die Güte und Zuverlässigkeit der Qualitätssicherungsverfahren selbst. Mit dieser Art des Qualitätsmanagements ist in zunehmendem Maße eine organisationsweite Steuerungsabsicht verbunden.

Fragen, die sich aus dem Spannungsfeld zwischen theoretischer Vielfalt und integrativer Praxis ergeben, und denen sich dieser Band der Schriftenreihe „Universität und Gesellschaft“ widmet, umfassen:

- Was bedeutet es, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement an Hochschulen mit unterschiedlichen disziplinären, theoretischen und methodischen Ansätzen zu erforschen? Wie lassen sich qualitätsbezogene Interventionen theoretisch konzipieren?

- Welche Auswirkungen hat der jeweilige konzeptionelle Zugang zum Thema auf das konkrete empirische Vorgehen? Welche Arten von Aussagen werden dadurch (nicht) möglich?
- Was bedeutet die Implementierung von Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement für die Organisation Hochschule? Wie variieren externe oder interne Veränderungsinitiativen die Verfahren, Strukturen und Verhaltensweisen innerhalb der Hochschule? Welche Wirkung hat dies auf das Personal, die Prozesse und Strukturen?

**Schlüsselwörter:** Hochschulmanagement, Hochschulforschung, Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung

*Gerd Walger, Ralf Neise:*

### **Wittener Didaktik. Bildung als Praxis der Freiheit**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2019, 194 S.,  
ISBN 978-3-95710-254-6 (print), € 24.80  
ISBN 978-3-95710-354-3 (e-book pdf), € 22.99

Die hier beschriebene Wittener Didaktik bezeichnet das freiheitliche Bildungskonzept, das mit der Gründung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Witten/Herdecke, der ersten privaten Universität Deutschlands, entstanden ist und sie damals unvergleichlich gemacht hat. Nach diesem Konzept wird Studieren als ein umfassender Prozess des Sich-selbst-Entwickelns begriffen. Es greift die Humboldtsche Idee der subjektiven Bildung auf, die dieser von der objektiven Wissenschaft unterscheidet, und verbindet Theorie und Praxis bzw. praktische Erfahrung im Studium. Es nimmt auf das Fach Betriebswirtschaftslehre und ihre Grundlagen fragend sowie auf die Studierenden gemäß der sokratischen Mäeutik Bezug, die ein Weg des Erkennens aus dem Nicht-Wissen heraus ist. Im Buch werden diese Grundlagen und die Konzepte der Wittener Didaktik sowie ihre Weiterentwicklung beschrieben: das Auswahlseminar, das erfahrungsorientierte Studienkonzept, das Mentorenfirmenkonzept, das Unternehmer-Studium, die Unternehmer- und Unternehmensberatung, die Unternehmensnachfolgeberatung, u.v.m.

**Schlüsselwörter:** Bildung, Universität, Humboldt, Witten/Herdecke, Didaktik, Theorie und Praxis im Studium, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Sokratische Methode, Mäeutik, Auswahlseminar, erfahrungsorientiertes Studieren, Mentorenfirmenkonzept, Unternehmer, Unternehmer-Studium, Unternehmensberatung, Unternehmensnachfolge

## Organisation

*Martin Gersch, Janina Sundermeier (eds.):*

### **Journal of Competences, Strategy & Management, Volume 10**

*Journal of Competences, Strategy & Management*,  
edited by Jörg Freiling and Wolfgang H. Güttel, Vol 10,  
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 167 S.,  
ISBN 978-3-95710-239-3 (print), € 22.80  
ISBN 978-3-95710-339-0 (e-book pdf), € 19.99

Editorial

*Martin Gersch, Janina Sundermeier:* Understanding (Digital) Transformation

Research Articles

*Tobias Riasanow, David Soto Setzke, Markus Böhm, Helmut Krcmar:* Clarifying the Notion of Digital Transformation: A Transdisciplinary Review of Literature

*Michael Hartmann, Matthias Wenzel:* Understanding Market Transformation: How Firms Create Customer Demand

*Andre Hanelt, Daniel Leonhardt, Björn Hildebrandt, Everlin Piccinini, Lutz M. Kolbe:* Pushing and Pulling – Digital Business Model Innovation and Dynamic Capabilities

*Christian Hackober, Carolin Bock, Mattias Malki:* Digital Transformation of Large Corporates: Corporate Venture Capital and Startup Collaborations of German DAX 30 Corporates

*Martin Rost, Eva Sonnenmoser, Birgit Renz:* Social Networking: The Crucial Role of R&D Middle Managers in Facilitating Ambidexterity and Coping with Digital Transformation

*Fritbiof Svenson, Jörg Freiling:* Symbolic Interactionism as a Methodology for Process Organization Studies: Grounding the Enactment of Competences in Organizational Life

*Martin Schunke:*

### **Veränderungen des Key Account Managements durch die Digitalisierung. Konzeptionelle Überlegungen und empirische Untersuchungen**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 220 S.,  
ISBN 978-3-95710-251-5 (print), € 24.80  
ISBN 978-3-95710-351-2 (e-book pdf), € 22.99

Das aktuelle Thema der Digitalisierung wird mit dem Key Account Management (KAM) verbunden und aus wissenschaftlicher Perspektive beleuchtet. Ziel ist es, auf verschiedenen Ebenen die Veränderung für das KAM und die Arbeit der Key Account (KA) Manager zu erforschen. Die Haupt-

forschungsfrage lautet: Wie verändert sich das KAM durch die Digitalisierung?

Mittels einer bibliometrischen Analyse in Form einer Meta-Review werden Forschungsfelder identifiziert, der Begriff Digitalisierung definiert und wichtige Elemente der Digitalisierung im B2B-Bereich ermittelt. Ein Modell, welches die vielfältigen Verknüpfungen zwischen KAM und Digitalisierung aufzeigt, wird praxisnah in einer Fallstudie getestet. Die Ergebnisse werden in einer Fokusgruppe hinterfragt, vertieft und bestätigt. Schließlich werden theoretische und praktische Implikationen ausgewiesen.

**Schlüsselwörter:** Key Account Management, Digitalisierung, Digitalisierungsstrategie, Systeme

## Arbeitsmarkt und Industrielle Beziehungen

*Jürgen Prott:*

### **Solidarität in zerbrechlicher Gesellschaft. Soziale Schichtung und Mobilität in Deutschland**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 284 S.,  
ISBN 978-3-95710-249-2 (print), € 32.80  
ISBN 978-3-95710-349-9 (e-book pdf), € 29.99

Alle reden von der fortschreitenden Polarisierung großer Gruppen der Gesellschaft. Eine sich fast unaufhaltsam öffnende „Schere zwischen Arm und Reich“ hat sich, kaum hinterfragt und durch statistische Fakten nur schwer zu irritieren, als Metapher eines kritischen Zeitgeistes zur Selbstverständlichkeit ausgeformt. Solidarität, dieses tätige Miteinander, soll den Ausweg weisen aus dem Irrweg eines entfesselten Individualismus wie gefährdeter sozialer Sicherheiten. Soziologen mischen in diesem Diskurs kräftig mit. Sie beschwören die Wiedergeburt der „Klassengesellschaft“ (Eribon), sympathisieren mit dem „Aufbegehren“ gegen die „Abstiegsgesellschaft“ (Nachtwey) oder preisen umgekehrt den Eigensinn einer aus „Singularisten“ bestehenden „neuen Mittelklasse“ gegen gleichförmige Erstarrungen (Reckwitz). Was bedeutet in diesem Kontext Solidarität in sich wandelnden Konfliktkonstellationen und neuartigen gesellschaftlichen Konfigurationen heute? Ist sie als vermeintlich bewährtes Handlungskonzept einer geeinten wie kämpferischen „Arbeiterklasse“ oder auch nur als ursprünglicher Markenkern des Gewerkschaftlichen herabgesunken auf den Status eines vergeblichen gesamtgesellschaftlichen Harmoniestrebens? Erschöpft sie sich gar in der Barmherzigkeitsethik christlicher Nächstenliebe?

Der Autor erörtert diese Fragen zunächst in einer kritischen Auseinandersetzung mit Grundlinien neuerer soziologischer Studien zu gesamtgesellschaftlichen Strukturen und den darin eingeschlossenen Chancen sozialer Mobilität. Dabei legt er besonderen Wert auf die Klärung soziologisch gebräuchlicher Kategorien der Schichtungsanalyse vor dem Hintergrund solider erfahrungswissenschaftlicher Befunde. Dann führt er den Begriff der Solidarität auf seinen gewerkschaftlichen Ursprung zurück, um von da aus den Blick freizulegen auf sein recht widersprüchliches Bedeutungspotential in der aktuellen Debatte. Schließlich zeigt er, gestützt auf eigene empirische Erhebungen im Kreis von Nachwuchskräften für ehrenamtliche Gewerkschaftsarbeit, wie wichtig und zugleich beschwerlich Solidarität als organisierte wechselseitige Unterstützung in einer ausdifferenzierten Gesellschaft zu realisieren ist, wenn sie ihre Voraussetzungen ernst nimmt: das gleichrangige Aushandeln gemeinsamer Interessen. So gesehen ist und bleibt Solidarität so zerbrechlich wie die ganze Gesellschaft und das darin eingeschlossene alltägliche Miteinander.

**Schlüsselwörter:** Soziale Schichtung, soziale Klassen, soziale Mobilität, Solidarität, Arbeitnehmer-Solidarität, Zukunft der Gesellschaft, Gewerkschaftspolitik, soziale Ungerechtigkeit

*Oliver Thünken:*

**Organizing im dualen System der Interessenvertretung. Eine qualitative Untersuchung des Organizing-Projekts der Industriegewerkschaft Metall (IGM) im Windkraftanlagenbau**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2019, 222 S., ISBN 978-3-95710-258-4 (print), € 27.80  
ISBN 978-3-95710-358-1 (e-book pdf), € 24.99

Unter dem Label *Organizing* haben in den letzten Jahren vermehrt anglo-amerikanisch geprägte Ansätze einer beteiligungs- und konfliktorientierten Organisationspraxis Einzug in die deutsche Gewerkschaftsbewegung gehalten. Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen institutionellen Prägung stellt sich die Frage, wie der Organizing-Ansatz unter den Rahmenbedingungen des deutschen Systems industrieller Beziehungen Anwendung finden kann und welche Chancen, Risiken und spezifischen Herausforderungen damit einhergehen. Während das duale System der Interessenvertretung stark repräsentative auf Ausgleich und Kompromiss angelegte und zudem stark verrechtlichte Verhandlungssysteme etabliert, werden im Rahmen von Organizing-Prozessen die Beschäftigten selbst zur aktiven Gestaltung der Interessen-

politik im Betrieb motiviert. Auf Grundlage der Untersuchung eines Organizing-Projekts der IG Metall im Windkraftanlagenbau wird in der vorliegenden Studie herausgearbeitet, wie die Implementierung des Organizing-Ansatzes zur beteiligungsorientierten Erweiterung des dualen Systems beitragen kann. Es zeigt sich, dass durch Organizing-Prozesse sowohl die gewerkschaftlichen Organisationsstrukturen als auch die Betriebsräte in ihrem repräsentativen Politikmodus herausgefordert werden. Im Rahmen von Organizing-Prozessen etablieren sich betriebliche Aktivenkreise, die neben hauptamtlichen Gewerkschaftssekretären und Betriebsräten aktiv die Interessenartikulation der Beschäftigten befördern und zugleich betriebspolitische Aktivität entfalten. Zudem wird über das Aufgreifen betrieblicher Konflikte und der damit einhergehenden Mobilisierung der Belegschaft die betriebliche Interessenvertretungspraxis um eine konfliktäre und aktivistische Ausrichtung erweitert.

**Schlüsselwörter:** Gewerkschaft, Organizing, Betriebsrat, gewerkschaftliche Erneuerung, Duales System der Interessenvertretung, Beteiligung

*Christa Larsen, Sigrid Rand, Alfons Schmid, Vyacheslav Bobkov, Vyacheslav Lokosov (Eds.):*

**Assessing Informal Employment and Skills Needs: Approaches and Insights from Regional and Local Labour Market Monitoring**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2019, 414 S., ISBN 978-3-95710-259-1 (print), € 37.80  
ISBN 978-3-95710-359-8 (e-book pdf), € 34.99

The scope of informal economy and the forms of informal employment differ greatly between countries. Therefore, studying the role of informal employment in the labour market from a comparative perspective provides important insights into economic and social developments in regions and localities. The present publication discusses various concepts and definitions for capturing and analysing informal employment. Furthermore, it demonstrates how a broad variety of methods can be applied for conducting research on informal employment and explores the available data sources. Besides presenting innovative conceptual and methodological approaches towards analysing informal employment, the Anthology of the European Network on Regional Labour Market Monitoring (EN RLMM) discusses how these insights can be used for developing the Network's concept for regional and local labour market monitoring (RLMM) further.

**Key words:** informal employment, informal economy, formalising employment relationships, regional and local labour markets, labour market monitoring, applied labour market research

*Gaye Yılmaz, İsmail Doğa Karatepe, Tolga Tören (Eds.):*  
**Integration through Exploitation: Syrians in Turkey**

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer,  
Volume 17,  
ISBN 978-3-95710-260-7, Rainer Hampp Verlag,  
Augsburg, München 2019, 196 S., € 24.80

This book is about the largest displacement crisis and resettlement of our time. However, it is not another piece that elaborately describes the appalling situation of Syrian workers in Turkey, but explores how they are integrated into the lower ends of the value chain in several sectors. The book seeks answers of what has been largely overlooked in the literature on the question of how labor processes have been shaped in various labor-intensive sectors by class and identity.

**Key words:** Migration, labor market, Syrian refugees, Turkey

*Kwabena Nyarko Otoo:*  
**Informality and Labour Regulations in Ghana**

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer,  
Volume 16,  
ISBN 978-3-95710-252-2, Rainer Hampp Verlag,  
Augsburg, München 2019, 239 S., € 27.80

The book makes a major contribution to the controversy about the factors driving the persistence and expansion of the informal economy. Unlike most others studies which either take a structuralist or an actor's choice approach to the topic, this study combines a careful assessment of the economic, social and political circumstances promoting informality with a meticulously carried out econometric analysis of the dominant characteristics of workers as well as enterprises in the informal economy in comparison to those in the formal economy. Its finding is that contrary to the neoliberal view, overregulation is not the primary driver of informality. Rather economic underdevelopment, which in turn is a result of the interplay of neoliberal policies and insufficient state capacity, is the main cause of informality.

**Key words:** Labour markets, informality, labour regulation, development, Ghana

*Lasse Cronqvist:*

**Qualitative Comparative Analysis (QCA). Eine Einführung mit TOSMANA und dem QCA Add-In**

*Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden*,  
hrsg. von Wenzel Matiaske, Martin Spieß u.a., Band 15,  
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 114 S.,  
ISBN 978-3-95710-250-8 (print), € 19.80  
ISBN 978-3-95710-350-5 (e-book pdf), € 17.99

Die mit Qualitative Comparative Analysis (QCA) verbundenen konfigurationellen Methoden haben sich in den letzten Jahrzehnten als eine eigenständige Methodenrichtung entwickelt, welche innerhalb der Sozialwissenschaften aber auch darüber hinaus vermehrt Aufmerksamkeit findet. Dabei hat rund um den ursprünglich als Qualitative Comparative Analysis bezeichneten Ansatz eine breite, sich in verschiedene Richtungen entwickelnde Methodenentwicklung stattgefunden.

Das Lehrbuch führt zuerst in die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der konfigurationellen Methoden ein. Nach einer knappen Darstellung der mengentheoretischen Basis der Berechnungen, wird dann zuerst die ursprüngliche, auf dichotome Mengen aufbauende crisp-set QCA (csQCA) ausführlich dargestellt. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Darstellung der grundlegenden Prinzipien auch anhand von didaktischen Beispielen. Im weiteren Verlauf werden dann Weiterentwicklungen wie multi-value QCA (mvQCA) sowie das mit fuzzy-sets arbeitende fsQCA vorgestellt.

Die Ausführungen richten sich dabei vor allem an Studierende und Wissenschaftler, welche sich in die Methodik einarbeiten wollen und stellt daher eine grundlegende Einführung in die Grundideen der Analyse mit QCA dar, welche von Übungsaufgaben flankiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf der Anwendung der Methodik mit einschlägiger Software wie TOSMANA (Tool for Small-N Analysis) und dem QCA Add-In, welches einfache Berechnungen mit den unterschiedlichen Varianten von QCA direkt in Excel ermöglicht.

**Schlüsselwörter:** Qualitative Comparative Analysis, QCA, fsQCA, csQCA, mvQCA, konfigurationelle Methoden

## **Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden,**

herausgegeben von

Wenzel Matiaske, Martin Spieß,

Michael Berlemann, Ingwer Borg,

Claudia Fantapié-Altobelli, Holger Hinz, Uwe Jirjahn,

Bernhard Kittel, Stefan Liebig, Rainer Oesterreich,

Jost Reinecke, Kai-Uwe Schnapp, Rainer Schnell,

Peter Sedlmeier, Wilfried Seidel, Carolin Strobl,

Gerhard Tutz

*Ingwer Borg, Patrick J.F. Groenen, Patrick Mair:*

### **Multidimensionale Skalierung**

Band 1: ISBN 978-3-86618-438-1 (print), € 19.80,

ISBN 978-3-86618-538-8 (e-book pdf), € 17.99,

München u. Mering 2010, 102 S.

*Carolin Strobl:*

### **Das Rasch-Modell. Eine verständliche Einführung für Studium und Praxis**

Band 2: ISBN 978-3-86618-695-8 (print), € 19.80,

ISBN 978-3-86618-795-5 (e-book pdf), € 17.99,

München u. Mering, 2. erw. Aufl. 2012, 131 S., € 19.80

*Jost Reinecke:*

### **Wachstumsmodelle**

Band 3, ISBN 978-3-86618-692-7 (print), € 19.80,

ISBN 978-3-86618-792-4 (e-book pdf), € 17.99,

München u. Mering 2012, 111 S.

*Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik, Uwe Warner:*

### **Soziodemographische Standards für Umfragen in Europa**

Band 4, ISBN 978-3-86618-827-3 (print), € 19.80,

ISBN 978-3-86618-827-3 (e-book pdf), € 17.99,

München u. Mering 2013, 124 S.

*Michael Stegmann, Julia Werner, Heiko Müller:*

### **Sequenzmusteranalyse. Einführung in Theorie und Praxis**

Band 5, ISBN 978-3-86618-829-7 (print), € 19.80,

ISBN 978-3-86618-829-4 (e-book pdf), € 17.99,

München u. Mering 2013, 88 S.

*Harald Klein:*

### **Computerunterstützte Textanalysen mit TextQuest. Eine Einführung in Methoden und Arbeitstechniken**

Band 6, ISBN 978-3-86618-831-0 (print), € 22.80,

ISBN 978-3-86618-831-7 (e-book pdf), € 19.99,

München u. Mering 2013, 135 S.

*Tim Kaltenborn, Harald Fiedler, Ralf Lanwehr &*

*Torsten Melles:*

### **Conjoint-Analyse**

Band 7, ISBN 978-3-86618-862-4 (print), € 22.80,

ISBN 978-3-86618-962-1 (e-book pdf), € 19.99,

München u. Mering 2013, 143 S.

*Martin Eisend:*

### **Metaanalyse**

Band 8, ISBN 978-3-86618-875-4 (print), € 19.80,

ISBN 978-3-86618-975-1 (e-book pdf), € 17.99,

München u. Mering 2014, 104 S.

*Holger Steinmetz:*

### **Lineare Strukturgleichungsmodelle. Eine Einführung mit R**

Band 9 ISBN 978-3-95710-020-7 (print), € 24.80,

ISBN 978-3-95710-120-4 (e-book pdf), € 22.99,

München u. Mering 2014, 190 S.

*Hans-Gerd Ridder:*

### **Case Study Research.**

### **Approaches, Methods, Contribution to Theory**

Band 12, ISBN 978-3-95710-075-7 (print), € 24.80,

ISBN 978-3-95710-175-4 (e-book pdf), € 22.99,

München u. Mering 2016, 229 S.

*Katja Rost, Nicholas Arnold:*

### **Die Vignettenanalyse in den Sozialwissenschaften. Eine anwendungsorientierte Einführung**

Band 13, ISBN 978-3-95710-221-8 (print), € 19.80,

ISBN 978-3-95710-321-5 (e-book pdf), € 17.99,

Augsburg, München, 2. überarb. Aufl. 2018, 118 S.

*Pascal Jordan:*

### **Faktorenanalyse**

Band 14, ISBN 978-3-95710-243-0 (print), € 24.80,

ISBN 978-3-95710-343-7 (e-book pdf), € 22.99,

Augsburg, München, 2019, 183 S.

*Wolfgang Neuser, Anne Reichold, Matthias Schmidt,  
Michael Spang:*

**In philosophischer Verbundenheit.  
Ein vierfacher Brückenschlag zu Bombassaro**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2019, 92 S.,  
ISBN 978-3-95710-261-4 (print), € 19.80  
ISBN 978-3-95710-361-1 (e-book pdf), € 17.99

Der Philosoph und Bildungsforscher Luiz Carlos Bombassaro ist in vielen Welten zu Hause. Als Wissenschaftler und Professor an der renommierten brasilianischen Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS) in Porto Alegre vertritt er eine Pädagogik, die Persönlichkeitsbildung unter dem Aspekt der Hoffnung und Emanzipation reflektiert. Sein breites inhaltliches Spektrum ist getragen von Themen der Philosophie und Pädagogik der Renaissance und der frühen Neuzeit ebenso wie der Wissenschaftsethik, der Wirtschaftsethik und der Philosophie sozialer Konstrukte der Gegenwart.

Die Autoren der vorliegenden Publikation stehen seit langen Jahren im ständigen Gedankenaustausch mit Bombassaro, dem wir seit unseren ersten Begegnungen an der Universität Kaiserslautern philosophisch und freundschaftlich verbunden sind. Unser Festband „In philosophischer Verbundenheit“ ist unser Dank für die zahlreichen Impulse, die wir von ihm für unsere eigenen wissenschaftlichen Untersuchungen bekommen haben.

*Thomas Breyer-Mayländer:*

**Die Kultur der Macht.  
Politische Kommunikation zwischen Artefakten,  
Manipulation und Repräsentation**

*Hamburger Schriften zur Marketingforschung,*  
hrsg. von Christopher Zerres, Band 99,  
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 172 S.,  
ISBN 978-3-95710-227-0 (print), € 22.80  
ISBN 978-3-95710-327-7 (e-book pdf), € 19.99

Macht ist eine entscheidende Größe, um innerhalb von sozialen Systemen Veränderungen durchzusetzen und Entwicklungen voranzutreiben oder gar erst zu ermöglichen. In der politischen Kommunikation ist der bewusste und konstruktive Umgang mit Macht oft einer der Erfolgsfaktoren für politische Akteure wie Politiker, Bürger und Parteien. Macht kann dabei nur durch die Menschen ausgeübt werden, denen sie durch andere zugesprochen oder auch zugebilligt wird, weshalb der Kultur der Macht als Ergebnis und Mittel der Kommunikation eine entscheidende Bedeutung zukommt. Dies ist aktuell durch die veränderten Informations- und

Mediennutzungsgewohnheiten der Bürger\*innen und der veränderten Kommunikationsszenarien in Zeiten postfaktischer und populistischer Tendenzen eine besondere Herausforderung.

Ausgehend von der Wechselwirkung zwischen Artefakten der Macht und dem Aufgabenfeld der politischen Kommunikation werden in der knapp gefassten Analyse die praktischen Handlungsfelder aufgezeigt. Die kommunikativen Anforderungen aus dem Prinzip der Repräsentation, die Ausgestaltung politischer Informationen und die Festlegung des passenden Sprachniveaus, die Auswahl der passenden Kommunikationskanäle und -anlässe sowie die Entwicklung kompletter Kampagnen oder die Festlegung inhaltlicher Wahlkampfstrategien erweisen sich als große Herausforderung für alle politischen Akteure.

**Schlüsselwörter:** politische Kommunikation, politische Meinungs- und Willensbildung, Nachrichtenwert, Fake News, Repräsentationsprinzip, Populismus, Macht, Kultur

*Klaus Hegemann, Felix Sohnrey (Hrsg.):*

**Soziale Verantwortung.  
Eine vergessene Selbstverständlichkeit**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2019, 207 S.,  
ISBN 978-3-95710-257-7 (print), € 24.80  
ISBN 978-3-95710-357-4 (e-book pdf), € 22.99

Der Band „Soziale Verantwortung. Eine vergessene Selbstverständlichkeit“ entstand aus der konzentrierten Auseinandersetzung mit dem Thema Soziale Verantwortung im Rahmen des wissenschaftlichen Symposiums am Ethik-Tag an der Hochschule Rhein-Waal Campus Kamp-Lintfort im November 2018.

Wirtschaftsethik galt nach Betrachtung der Auswirkungen der Finanzmarktkrise 2008/2009 durchaus als Teil des Mainstreams der Wirtschaftswissenschaften. Dennoch machen aktuelle Wirtschaftsskandale wie „Dieselgate“ oder „Cum-Ex“ die ethisch-moralische Auseinandersetzung mit dem wirtschaftlichen Handeln gesellschaftlich eingebetteter Akteure unabdingbar und zeigen, dass die Diskussion um Wirksamkeit ethischer Ansprüche fortgeführt werden muss.

Die vorliegenden Beiträge zu diversen gesellschaftlichen Bereichen rund um das Thema Soziale Verantwortung, sind jeweils aus theoretischer und praktischer Perspektive systematisch angeordnet. Die Bemühungen um Lösungsvorschläge betreffen dabei alle Bereiche der Gesellschaft mit einem besonderen Fokus auf Teilhabe. Durch die vorliegende Publikation wollen die Herausgeber somit einen Beitrag leisten,

indem die Stellungnahmen der Autor\*Innen sich den Themen von Moral und Ethik im Allgemeinen und (unternehmerischer) Sozialer Verantwortung im Speziellen widmen.

**Schlüsselwörter:** Wirtschaftsethik, Soziale Verantwortung, Teilhabe, CSR, Nachhaltigkeit, Moralisch Handeln, Reporting, NGO's, bottom-up, Wirtschaftsförderung, Medienethik

### ***English publications since 2010***

*Hans-Gerd Ridder:*

#### **Case Study Research.**

#### **Approaches, Methods, Contribution to Theory**

*Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden,*

hrsg. von Wenzel Matiaske, Martin Spieß et al., Band 12, Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2016, 229 S., ISBN 978-3-95710-075-7 (print), € 24.80  
ISBN 978-3-95710-175-4 (e-book pdf), € 22.99

This book outlines the richness of case study approaches in their contribution to theory. It offers master and doctoral students a systematic overview of how to conduct case study research considering the variety of its approaches.

A continuum of theory is outlined in order to clarify the contribution of research designs to theory. Research topics, research questions, and the role of the theoretical and empirical state of the art are discussed. The conceptual framework is displayed as an orientation, guiding the study theoretically as well as methodologically.

The core of the book is the investigation into the main approaches of case study re-search. Exploratory, explanatory, constructivist, and extended case study approaches are outlined and compared. Commonalities and differences in data collection and data analysis within case study research are deepened.

*Dirk Holtbrügge & Helmut Haussmann (Eds.):*

#### **The Internationalization of Firms. Case Studies from the Nürnberg Metropolitan Region**

*Nürnberger Edition zum Internationalen Management,*

hrsg. von Dirk Holtbrügge und Helmut Haussmann, Band 7, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2. Aufl. 2017, 267 S., ISBN 978-3-95710-098-6 (print), € 24.80  
ISBN 978-3-95710-198-3 (e-book pdf), € 22.99

The Nürnberg Metropolitan Region is one of the most powerful economic regions in Europe. Several large and renowned multinational corporations, as well as many impres-

sive family-owned firms and hidden champions, have their headquarters here.

This volume contains 17 case studies of companies based in this region and their international operations. The scope reaches from the early internationalization strategies of the Tucher in the Middle Ages to the consequences of the Brexit on current business activities. The case studies cover an extensive range of industries, from high-tech and industrial sectors to service providers, non-profit organizations and university spin-offs.

International management research has a long tradition in Nürnberg. At the Nürnberg School of Commerce, the predecessor of the School of Business and Economics at the Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg, dealing with international business activities already played a strong role. Eventually, the school would become one of the first in the German-speaking countries where a Chair for International Management was founded. With 30% of all students coming from abroad, the school presents a strong degree of internationalization. Furthermore, research in the field of international management enjoys an outstanding reputation. With the Nürnberg Edition on International Management, we would like to build on this longstanding tradition and present the latest research findings to academics, students and practitioners.

*Christoph Scherrer, Katja Radon (Eds.):*

#### **Occupational Safety and Health Challenges in Southern Agriculture**

*Labor and Globalization,* edited by Christoph Scherrer, Volume 15, ISBN 978-3-95710-247-8, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 195 S., € 24.80

Occupational safety and health (OSH) is a core element of the ILO's Decent Work Agenda. Despite hazardous working conditions in agriculture, unfortunately, OSH issues in agriculture are frequently ignored. This volume's contributions from Brazil, Colombia, Costa Rica, Ecuador, Ghana, India, Nicaragua, and Pakistan as well as from various disciplines highlight

- the prevalent patriarchal norms and practices which expose women to more health risks;
- the lack of training and education which leave smallholders and farm workers frequently unaware of the health hazards involved in handling machinery and pesticides;
- the lack of protective gear and access to health services among smallholders;



- the undermining of OSH standards by the competitive pressures of global supply chains on their participants;
- the restriction of certifications' impact mostly to higher hygiene standards.

**Key words:** Occupational safety and health, agriculture, smallholders, farm workers, Global South

*Max J. Zenglein:*

### **Institutional Framework and Dysfunctionality of the Transitional Chinese Wage Bargaining Regime**

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer, Volume 14, ISBN 978-3-86618-899-0, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 225 S., € 24.80

This book examines the institutional building blocks of China's transitional wage bargaining regime taking into account the macroeconomic and political framework. Special attention is paid to the more volatile institutional setting in emerging economies. The approach enables an evaluation of the how China's wage determination mechanism is developing.

China's economic reform process launched in 1978 had far reaching consequences on the institutional setting of its economic system. This resulted in substantial re-arrangement of its industrial relations. In an attempt to better understand the changes, this book draws on extensive empirical data, including a case study of wage developments at German companies in China and an analysis of the macroeconomic functionality of Chinese wage bargaining system according to the Keynesian paradigm focusing on inflation, nominal wage growth, productivity as well as the development of consumption demand and wage dispersion.

The analysis suggests that the functionality of the Chinese wage bargaining system performs poorly and that the current transitional system lacks a strong institutional structure. Although China's current wage bargaining system has seen some elements of strengthening its institutional structure, particularly in the area of more coordination, its design remains subordinate to the Communist Party of China's primary goal of defending an authoritarian one-party rule. Under these conditions China is unlikely to establish a more functional wage bargaining regime.

**Key words:** China, industrial relations, economic systems, institutional economics, wage bargaining, wage determination, emerging economies

*Kateryna Yarmolyuk-Kröck:*

### **The Implementation of International and European Occupational Safety and Health Standards into the National Legislation of Ukraine**

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer, Volume 13, ISBN 978-3-86618-898-3, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 320 S., € 29.80

In this book, Kateryna Yarmolyuk-Kröck examines the implementation and application of international law in Ukraine. In particular, the analysis is centered on the occupational safety and health (OSH) instruments of the International Labour Organisation (ILO) as well as the European Union (EU) OSH directives and their conformity with national legal provisions. The book offers a thorough assessment of the ongoing legal reforms in Ukraine in the process of European integration and the legal nature of the EU-Ukraine relationship, including Ukraine's obligation to bring its national legislation in line with the EU *acquis communautaire* under the EU-Ukraine Association Agreement of 2014. Further, the author assesses the role and scope of labour inspection under the national legislation and the ILO instruments and the practice of the Ukrainian judiciary in the application of international standards. This study thus contributes to ongoing discussion on the implementation of international law into national legislation, the effective application of international standards by domestic courts, and the extension of the influence of the EU law on the legislation of non-Member States.

**Key words:** international labour standards, implementation, occupational safety and health, labour inspection, EU-Ukraine Association Agreement

*Christa Larsen, Sigrid Rand, Alfons Schmid, Andrew Dean*

### **(Eds.): Developing Skills in a Changing World of Work: Concepts, Measurement and Data Applied in Regional and Local Labour Market Monitoring Across Europe**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 487 S., ISBN 978-3-95710-215-7 (print), € 42.80  
ISBN 978-3-95710-315-4 (e-book pdf), € 39.99

The world of work is changing fundamentally and quickly as a result of technological transformation, demographic development and globalisation. The contributions in the anthology show for ten European countries that not only do the degree and speed vary significantly between occupations, sectors and firm types – the changes take on diverse forms in different geographical locations. Labour market actors at re-

gional and local level need to know which skills, competences and know-how are required from the labour force so that they can set up their strategies in line with the future developments.

Regional and local labour market observatories, which are established in over 550 regions and localities in Europe already, can provide significant support in these processes as they have far-reaching experiences with applying a wide variety of methods to collecting, analysing and combining data. Furthermore, they are embedded in regional/local networks of labour market actors and actively contribute to shaping regional strategy processes evidence-based labour market policies.

The contributions demonstrate from different perspectives the approaches to skills and competence monitoring applied in various European regions and localities. In particular, the authors focus on the methods and sources of data and information, implemented instruments, resulting strategy-building and role of observatories in these processes. The compilation of approaches offers an overview of the state-of-the-art in labour market monitoring, which can be used for building up skills and competence monitoring frameworks at regional and local level.

**Key words:** skills, competences, skills and competence requirements, regional and local labour markets, evidence-based policy-making, labour market monitoring, applied labour market research, labour market observatories

*Hanna El-Muhtaseb:*

### **The Implementation of Competitor Intelligence: Conceptual Foundations and Empirical Analyses**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 409 S., ISBN 978-3-95710-226-3 (print), € 37.80  
ISBN 978-3-95710-326-0 (e-book pdf), € 34.99

Competitor Intelligence (CI), a well-established practitioner field, is crucial to the long-term performance of any company in today's globalized economy. While the practical managerial importance of CI is high, it has received less recognition in academic circles. By providing an in-depth analysis of current practitioner views on CI, this book aims to redress the balance. It determines that managers who understand the markets as networks view and utilize its implications in their daily decision-making should see CI and the information they gain from this in a different light: suggesting opportunities for cooperation with competitors rather than confrontation. Whether via mergers and acquisitions or joint ventures,

the book posits this change to a more cooperative mindset as a potential first step towards improving the use of insights gained through CI. This change in mindset would be particularly useful in cases where managers apply the framework of facilitators or challenges associated with implementing a global CI system also introduced in this book, which shows that setting up such a system not only requires considerable financial, human, informational and organizational resources but also necessitates thorough planning and preparation prior to any implementation as well as constant commitment from top management once it is in place. While this framework provides the set up to help managers implement a sound CI system on an organizational level, the book also considers the style in which CI is managed. It is shown that the style chosen can determine both the effectiveness of CI implementation and its outcomes. The book builds upon this finding by developing a taxonomy to help support managers in selecting the right CI implementation style so they can achieve the desired outcomes.

**Key words:** Competitor Analysis, Competitor Intelligence, Competitive Intelligence, Global B2B Marketing, Competitor Orientation, Competitive Intelligence Implementation

### *Christian Scholz (ed.): Fascination human capital. Realistic valuation (Saarbruecken Formula) plus transparent reporting (HCR10)*

*Strategie- und Informationsmanagement*, hrsg. von Christian Scholz, Band 36, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, ca. 300 S., ISBN 978-3-95710-224-9 (print), € 29.80  
ISBN 978-3-95710-324-6 (e-book pdf), € 27.99

“Employees are a company's most important asset!” This is increasingly recognized by external stakeholders who want to get a real picture of a company. Handling this human capital in a professional manner requires two things:

- On the one hand, measuring human capital with its exact value is necessary. After all, the value of a company is not only determined by its fixed assets and brand value, but also by its employees, their motivation, and their performance. Therefore, this book clearly demonstrates how human capital can be valued “in euros and cents”. The basis for this is the “Saarbrücken Formula” developed at Saarland University in Saarbrücken, Germany.
- On the other hand, this human capital and the activities connected with it must be communicated transparently to the outside world by means of human capital reporting. The annual financial statements (annual report, sus-

tainability report, financial statements, HR fact book) are an underestimated but increasingly relevant medium. The basis for this is the “HCR10” evaluation standard developed at Saar-land University.

This edited volume, which is also based on works by Dr. Stefanie Becker, Carsten Bleher, Lisa-Dorothee Grotefend, Miriam Halbeisen, and Univ.Prof. Dr. Volker Stein starts with time-based illustrations of the central activities of the research group “human capital”. This is followed by a catalogue of standards for the valuation and reporting of human capital through concrete instructions for action and a useful application example.

**Keywords:** Human capital, Human capital assessment, Saarbrücken Formula, HCR10, DAX 30, DIN ISO 30414, Human capital reporting, personnel management, HRM

### *ElKhider Ali Musa Farah: Saudi Businesswomen. Personal Characteristics, Achievements, and Challenges Ahead*

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 97 S., ISBN 978-3-95710-230-0 (print), € 22.80  
ISBN 978-3-95710-330-7 (e-book pdf), € 19.99

This research looks into some of the personal characteristics of 32 Saudi businesswomen based in Riyadh and Kharj. The research also investigates the challenges they faced when they started up their business, the social and cultural challenges and the problems of access to capital they had to cope with. All in all, the study has revealed a nucleus of Saudi businesswomen who are self-confident and prepared to take business risks much the same as their male counterparts. It is beyond doubt that these businesswomen still face gender-specific challenges posed by the government’s regulations on business start-ups. Symbolic government restrictions on travel abroad are still there in line with Sharia principles. But government ban on driving is now a thing of the past and more Saudi women are taking to the streets. In view of the promotion policies of the government, women pressure groups and activists, the number and the scope of economic activities of businesswomen is now growing rapidly. Family support and society’s positive attitudes to women going into business have been a great asset in all this. With government emphasis on future role of women in economic and social development of the country in line with Vision 2030, Saudi businesswomen will certainly face the few remaining challenges in future.

**Key words:** businesswomen, entrepreneurship, vision, finance, characteristics, regulations, challenges, business, socio-cultural, attitudes, restrictions, gender-specific, feminization, labor, Saudization, gap, traits

### *Christoph Scherrer, Santosh Verma (Eds.): Decent Work Deficits in Southern Agriculture: Measurements, Drivers and Strategies*

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer, Volume 11, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 340 S., ISBN 978-3-86618-896-9, € 32.80

Up to 60 percent of the Global South’s work force toils in agriculture. Most smallholders and waged agricultural workers labor under poor health, safety and environmental conditions. This volume explores

- the extent of the decent work deficit with a focus on women in agriculture
- the drivers of the poor remuneration and working conditions
- some strategies for mitigating the decent work deficits.

Its contributors argue that the severity of the decent work deficits in agriculture calls for action. Given the diverse contexts of agricultural work and the many factors reproducing the deficits, action is needed in a comprehensive as well as context-specific form.

The contributors are academics from Brazil, Columbia, Germany, Ghana, India, Mexico and Pakistan.

**Keywords:** employment in agriculture, smallholders, landless workers, labor rights, food regime.

### *Anna Schneider: Handling the clash between production & consumption. A situated view on front-line service workers’ competencies in interactive service*

*Empirische Personal- und Organisationsforschung*, hrsg. von Dorothea Alewell, Rüdiger Kabst, Albert Martin, Wenzel Matiaske, Werner Nienhüser, Florian Schramm, Wolfgang Weber, Band 55, Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2016, 192 S., ISBN 978-3-95710-064-1 (print), € 24.80  
ISBN 978-3-95710-164-8 (e-book pdf), € 22.99

The majority of the workforce is currently employed in the service industry where many employees are involved in daily face-to-face service interactions with customers. At the same time, these direct customer interactions are increasingly put

under pressure for example, in traditional retailing by alternative distribution channels. Nevertheless, whenever an essential part of a business-model's value-creation process builds on interactive service work, both front-line service workers and customers are forced to mutually work together in service interactions.

The present study shows the tensions front-line service workers face between demands for cost-efficiency on the one hand and customer service on the other. Although these two rationalities do not necessarily contradict each other on an organizational level, individual front-line service workers face these contradictions in the form of challenging tensions in every day interactions with customers. Building on rich and comprehensive observational and interview data from the retail sales floor, the interpretive research approach allows the analysis of the challenges of interactive service work and carves out the corresponding competencies to handle the clash between production and consumption which manifest in service interactions. Drawing on Convention Theory ("Économie des conventions"), the situation as unit of analysis becomes center stage. Convention Theory shows that not only are individual characteristics such as friendliness important for successful service interactions, but especially the competent interplay between individual resources and organizational settings within the situation of interaction is essential. The results shed new light on individuals' contributions to successful service interactions and contributes to a more fine-grained picture of the challenges and competencies in interactive service work.

*Desmond Tutu Ayentimi: Multinationals' HRM policies and practices: Do national institutions in less developed countries really matter?*

*Schriftenreihe Internationale Personal- und Strategieforschung*, hrsg. von Marion Festing und Susanne Royer, Band 15 Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 194 S. ISBN 978-3-95710-206-5 (print), € 24.80, ISBN 978-3-95710-306-2 (e-book pdf), € 22.99

Institutional theory claims that organizations interested in gaining legitimacy might have to adapt to the regulatory, cognitive and normative practices that reflect a host-country institutional environment. This book presents a study that draws on the theoretical lens of new institutionalism perspective to explore how the coercive (regulatory), cognitive (culture) and normative institutional settings of a less developed host-country impact MNE subsidiaries' HRM practice configurations as well as HRM practice transfer. The study

found constraints within the host-country educational and training arrangements, delays with the operation of the legal system, labour market constraints, cultural barriers as well as economic instability and political actors' intrusion as institutional drivers influencing MNE subsidiaries' HRM policies and practice configurations. This study adds to MNEs' HRM practice transfer debate by highlighting the significance of the cognitive and normative institutional settings in LDCs as host-country institutional impediments to MNEs' HRM practice diffusion and acknowledges greater flexibility within the regulatory system as a source of receptiveness for MNEs' HRM practice diffusion.

**Key words:** International HRM, multinational enterprises, institutional theory, local isomorphism, Ghana, HRM practices, case study

*Jenny Jungebülsing: Transnational migration and international labor solidarity. On migrant union members' impact on unions' cross-border work*

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer, Volume 12 Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 365 S., ISBN 978-3-86618-897-6, € 32.80

This book sheds light on the role that migrant union members and their transnational connections play in unions' cross-border work.

By bringing together concepts from (international labor) solidarity theory and transnational migration research, it shows that migrants organized in labor unions and their manifold cross-border ties and networks, transnational ways of belonging, and the social remittances and cultural knowledge they bring, can help overcome some major obstacles to international labor solidarity.

Based on exploratory empirical research in two very different US labor unions with large migrant memberships – the United Service Workers West (USWW) local of the Service Employees International Union (SEIU) in California and United Steelworkers (USW) District 7 in Illinois and Indiana –, the book shows that migrants and their transnational connections can: (1) promote international solidarity where it did not exist before; (2) contribute to a more comprehensive understanding of unionism and solidarity that includes political and social justice goals, including abroad; and (3) promote a practical solidarity work including the rank and file, and thereby the development of a sense of togetherness of workers across borders.

**Key words:** solidarity theory, international solidarity, transnational migration, labor unions, social remittances, transnational ways of belonging, transnational migrant organizations, transnational networks, perceived community of fate, exploratory research

### **Lisa Neale: Leveraging Social Capital for Knowledge Development in Clusters**

*Schriftenreihe Internationale Personal- und Strategieforschung*, hrsg. von Marion Festing und Susanne Royer, Band 14  
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 216 S.,  
978-3-95710-090-0 (print), € 24.80  
978-3-95710-190-7 (e-book pdf), € 22.99

Paradoxically, in a time of information technology and high labour mobility, location still matters for firms. Clusters can be the source of advantages for those firms located within the cluster as well as for the entire region. This book presents a study exploring how social capital is leveraged for the transfer, sharing and spillover of knowledge to achieve competitive advantage in clusters. A resource based perspective on clusters was adopted, focussing on the interplay of the two intangible resources social capital and knowledge. A case study explored an Australian biotechnology cluster. Results revealed that the different dimensions of social capital drive knowledge development in distinct ways and that cluster management plays a crucial role. From a theoretical perspective, this research makes a valuable contribution by showing that the overlap of the three theoretical streams knowledge, social capital and clusters can be drawn on to explain how competitive advantage is created in clusters.

### **Markus Kip: The Ends of Union Solidarity: Undocumented Labor and German Trade Unions**

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer, Vol. 10,  
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 245 S.,  
ISBN 978-3-86618-895-2, € 27.80

Unionists part ways when it comes to the practical meaning of solidarity with workers who lack work permits. To some union members, undocumented migrant workers ought to be included in the bonds of union solidarity by virtue of being workers. To others, undocumented migrant workers are primarily illegal and unfair competitors undermining existing institutions of solidarity. In this controversial context, six union centers for undocumented migrant workers called MigrAr (German 'Migration & Arbeit', English 'migration & labor') have been established by labor activists since 2008.

Building on an activist ethnography in the MigrAr center in Berlin from 2011 to 2015, this investigation charts the challenges of this center to bring unions to adopt a more proactive and inclusive approach towards illegalized migrant workers. In the analysis, the research critically engages Jürgen Habermas's concept of solidarity and its premise of symmetrical relationships. To account for the uneven constellation of support between MigrAr activists and undocumented migrant workers, the study advances an alternative understanding of union solidarity.

Addressing labor activists and scholars in the social sciences, this book gives detailed insights in a controversial field of union activism in Germany. This study contributes to a re-thinking of union solidarity under current dynamics of migration.

### *Christa Larsen, Sigrid Rand, Alfons Schmid, Päivi Holopainen, Pirita Jokikäärre, Katri Kuusela, Niina Alapuranen (Eds.): Digital (R)evolution and Its Effects on Labour: Opportunities and Challenges for Regional and Local Labour Market Monitoring*

Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2016, 392 S.,  
ISBN 978-3-95710-069-6 (print), € 37.80  
ISBN 978-3-95710-169-3 (e-book pdf), € 34.99

Megatrends such as demographic change, globalisation and digitalisation influence all societal spheres, be it the economy, labour market, education or culture. Consequently, it is important to estimate how strong these effects are and collect qualitative information on the nature of their impact. Whilst the effects of demographic change and globalisation have already been broadly discussed, changes resulting from digital transformation have scarcely been reflected upon systematically, especially in the case of labour markets. Against this background, the European Network on Regional Labour Market Monitoring (EN RLMM) has chosen the digital transformation of societies and economies and its effects on labour as its guiding theme for 2016. Together with the members of the network, we seek to present the state of the current knowledge, specify first action requests and options and capture the relevance of digital transformation for regional and local labour market monitoring.

The current anthology of the EN RLMM constitutes the first building block in this process: it brings together contributions discussing the effects of digital transformation on specific sectors and occupations as well as labour market target groups. Furthermore, it contains regional good prac-

tice examples describing and analysing the digital transformations of regions.

*Christoph Scherrer (Ed.): Enforcement Instruments for Social Human Rights along Supply Chains*

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer, Vol. 9, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 215 S., ISBN 978-3-86618-894-5, € 24.80

Dire working conditions are prevalent in the labor-intensive segments of global supply chains. Pronouncements by governments and corporations that claim to address the plight of workers are plentiful, but the enforcement of social and human rights is lacking. This volume explores the possibilities for better enforcement by: - providing a general overview of the currently considered enforcement instruments; - identifying governmental instruments that are yet to be employed; - assessing the effectiveness of social chapters in international trade agreements; - discussing the concept of corporate due diligence proposed by the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights. In sum, the volume shows that many instruments are available to the hands of governments but as long as the political will to make effective use of them is lacking, the enforcement of human rights along the supply chain remains unacceptably deficient. The contributors are Stefan Beck (Kassel), Madeleine Moore (Kassel), Christian Scheper (Duisburg) and Alison Schultz (Kassel).

*Christoph Scherrer (Ed.):*

**The Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP): Implications for Labor**

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer, Vol. 5, Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2014, 209 S., ISBN 978-3-86618-396-4, € 24.80

The United States of America and the European Union are currently negotiating a Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP). It is one of the most ambitious free trade and investment initiatives, going much further than eliminating tariffs. TTIP mainly aims at reducing “non-tariff barriers”. While tariffs on goods have been imposed with an eye to foreign competition, most of the non-tariff barriers are the laws and regulations that are the result of social struggles for the protection of consumers and workers. It is therefore certain that TTIP will impact workers. This volume provides a preliminary assessment of the likely consequences for labor by:

- providing an overall introduction to the TTIP negotiations;
- assessing the reliability of the studies claiming employment gains;
- highlighting specific problematic proposals such as the investor-to-state dispute settlement mechanism;
- presenting the position of organized labor from both sides of the Atlantic.

Among the contributors are Stefan Beck (Kassel), Lance Compa (Ithaca, New York), Pia Eberhardt (Brussels) and Werner Raza (Vienna).

*Luciana Hachmann: Pursuing a Developmental State Trade Agenda in a Neo-Liberal Context: Brazil and South Africa in Comparison*

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer, Vol. 7, Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2014, 214 S., ISBN 978-3-86618-398-8, € 24.80

This book explains why it was possible for the Worker’s Party (PT) in Brazil and the African National Congress (ANC) in South Africa to pursue a developmental state trade policy, in spite of neoliberal constraints. The major theoretical lenses are three-fold. It applies state theory (macro-level), policy network analysis (meso-level) and theories on political parties with emphasis on factional politics (micro-level). This book highlights the socio-political relevance of comparatively progressive policy frameworks and expands the debate on how to re-gain national policy space for progressive reform policies even under neoliberal constraints.

*Veerasekharappa, Meenakshi Rajeev, Soumitra Pramanik: Reforming Cooperative Credit Structure in India for Financial Inclusion*

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer, Vol. 6, Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2014, 98 S., ISBN 978-3-86618-397-1, € 19.80

In the drive for financial inclusion in India, cooperative banks assume prime importance as they are much more accessible to the rural poor than commercial banks. While more accessible, cooperative banks’ financial health is rather poor and, therefore, might not be able to serve the needy in a sustained manner. A committee led by Prof. Vaidyanathan has outlined a revival package for cooperatives. Besides suggesting an infusion of funds, it called for the adherence to certain stringent norms to ensure the financial viability. The

recommendations provided in the committee's report are under various stages of implementation in India.

The book examines the progress of this reform drive in Bihar, a state in Eastern India. It discusses the background for appointing the committee and its recommendations and also presents the findings of a field study conducted in this regard. The findings inform further policy suggestions which are of general interest to the drive for financial inclusion also in other countries.

*Sarah Elisabeth Schmelzer-Roldán:*

**The Impact of Electricity Sector Privatisation on Employees in Argentina and Brazil. A Comparative Institutional Analysis**

*Labor and Globalization*, edited by Christoph Scherrer, Vol. 3, Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2014, 249 S., ISBN 978-3-86618-394-0, € 27.80

This book investigates country-specific responses to privatisation by examining two of the most important Latin American examples of the 1990s, the Argentine and the Brazilian programmes, and one essential public service sector, electricity. In doing so, it aims to: identify the impact of privatisation on electricity sector employees in Argentina and Brazil during the 1990s; explore how the impact came about; and analyse the reasons for this impact. A multi-dimensional perspective provides a comparative analysis of privatisation processes, regulatory contexts, and results, striving to capture the phenomenon by combining insights from political and economic analysis.

*Ljudmyla Volynets:*

**Trade Unions and Worker Representation in Ukraine**

Rainer Hampp Verlag, München, Mering 2015, 301 S., ISBN 978-3-95710-037-5 (print), € 32.80  
ISBN 978-3-95710-137-2 (e-book pdf), € 29.99

The disintegration of socialism that occurred across Europe in the late 1980's prompted significant changes in the area of Industrial Relations. With all of the institutional changes in place, the role and functions of trade unions have been fundamentally challenged. This ongoing development of post-socialist worker representation and trade unions within new operating conditions forms the focus of this book. The book offers a process-oriented perspective of union development.

The complexity of the dynamic processes of union formation is used in order to explain weak conflict-based forms of worker representation in Ukraine. A general overview of union development includes a discussion of the various currents, tensions and approaches to worker representation within reformed and independent trade unions. Using detailed examples of enterprise-based unions in Ukraine, it demonstrates the effects of the co-existence of and competition between reformed and newly emerging trade unions on the development of conflict-based worker representation in the post-socialist context.

*Martin Büscher, Michael Quante, in collaboration with Dominik Düber and Edgar Wehmeier:* **Discovering, Reflecting and Balancing Values: Ethical Management in Vocational Education Training**

*Schriftenreihe für Wirtschafts- und Unternehmensethik*, hrsg. von Th. Beschorner, A. Brink, M. Schmidt, W. Schmidt, O. J. Schumann, Band 23, Rainer Hampp Verlag, München, Mering 2014, 164 S., ISBN 978-3-86618-873-0 (print), € 22.80  
ISBN 978-3-86618-973-7 (e-book pdf), € 19.99

Ethics is everywhere! Ethics needs communication! Ethics sharpens your profile! To make this clear, the professional education concept "ProEthics" leads to discovering, reflecting and balancing values in vocational education training. It takes up situations from daily professional life and identifies their ethical dimensions. It has been shaped by the cooperation of European institutions of vocational training and universities representing an interdisciplinary cooperation of ethics and economics. The European Commission supported a two year project that brought experts from Ireland, Spain, Finland, Hungary and Germany together to profile such an innovative concept.

*Barbara Niersbach:* **The internal Key Account Management activities of supplier firms: Conceptual considerations and empirical analyses**

Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2016, 380 S., ISBN 978-3-95710-060-3 (print), € 37.80  
ISBN 978-3-95710-160-0 (e-book pdf), € 34,99

The aim of this dissertation is to find several ways to align and integrate KAM, its tasks and activities inside the supplier company, especially in the internal KAM relationship network. Thereby this work identifies approaches to facilitate the internal alignment process of KAM. Given the focus on

internal KAM activities, the main research question centers upon how to align and integrate a KA manager's work with other actors in the supplier company: for being more effective in the internal KAM network as well as finally toward the key account. This research question is investigated using various perspectives in four different studies.

### ***Backlist / ausgewählte Titel***

*Elisabeth Vogl:*

#### **Crowdsourcing-Plattformen als neue Marktplätze für Arbeit. Die Neuorganisation von Arbeit im Informationsraum und ihre Implikationen**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 120 S.,  
ISBN 978-3-95710-204-1 (print), € 22.80  
ISBN 978-3-95710-304-8 (e-book pdf), € 19.99

Die Digitalisierung verändert Wirtschaft und Arbeit grundlegend. Neuartige Organisationskonzepte von Arbeit wie Crowdsourcing oder Cloudworking deuten derzeit an, wie umfassend die Umbrüche in der Arbeitswelt sind. Unternehmen setzen in zunehmendem Maße auf digitale Plattformen wie *Amazon Mechanical Turk*, *Upwork* oder *InnoCentive*, um vielfältigste Arbeitstätigkeiten an die Crowd, eine unspezifische (Teil-)Menge von Internetnutzern, zu vergeben. Über die Nutzung von digitalen Arbeitsplattformen können Unternehmen-Arbeitsleistungen flexibel und „on demand“ aus der Cloud beziehen und in ihre Wertschöpfungsprozesse integrieren, ohne ein klassisches Beschäftigungsverhältnis einzugehen. Es liegt auf der Hand, dass die plattformbasierte Organisation von Arbeit disruptives Potenzial birgt. Sie geht mit weitreichenden arbeitsrechtlichen und sozialmoralischen Implikationen für Wirtschaft und Gesellschaft einher.

Ziel des Buchs ist es, ein Verständnis für die Tragweite dieser aktuellen Entwicklungen zu vermitteln. Hierzu analysiert Elisabeth Vogl die neuen Organisationskonzepte von Arbeit anhand dreier Crowdsourcing-Plattformen, arbeitet die Rolle von intermediären Plattformen bei der Neuorganisation von Arbeit heraus und reflektiert Crowdsourcing und Cloudworking mit Blick auf ihre Bedeutung für die Zukunft von Arbeit sowie ihre gesamtgesellschaftlichen Implikationen.

**Schlüsselwörter:** Arbeitsorganisation, Arbeitswelt 4.0, digitale Arbeitswelt, Cloud, Cloudworking, Crowd, Crowdsourcing, Crowdwork, Plattform, Solo-Selbständigkeit

#### **Lothar Schäffner: Die Kunst, Einfluss zu nehmen – in und durch Organisationen**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 278 S.,  
ISBN 978-3-95710-201-0 (print), € 32.80  
ISBN 978-3-95710-301-7 (e-book pdf), € 29.99

Das Buch widmet sich der Kunst der Einflussnahme, also dem Bemühen, in einem sozialen Gefüge wirksam zu sein.

Nach einer Entfaltung des Phänomens der Einflussnahme, vor allem auch in der Abgrenzung zur Manipulation, entwickelt das Buch Konsequenzen aus der Grundthese, dass Einflussnahme vor allem dort möglich ist, wo sich Veränderungen vollziehen. Je nach Anstoß für die Veränderung, ob diese von außen bewirkt oder selbst initiiert wurde und je nach Zielrichtung der Veränderung, ergeben sich unterschiedliche Aufgaben: *Aufbauen, Retten, Integrieren oder Optimieren*. Diese wiederum erfordern die jeweils passende Akteursrolle und schließlich auch bestimmte mikropolitische Verhaltensweisen.

Allerdings sind die Varianten der Einflussnahme nicht alleine abhängig von den äußeren Bedingungen, sondern werden entscheidend von der Persönlichkeit des Akteurs mitgeprägt. Dieser Zusammenhang wird ebenfalls differenziert diskutiert.

Die in diesem Buch entfalteten Erkenntnisse sind durch eigene Erfahrungen des Autors – vor allem aus dessen Berufsarbeit – gestützt.

Insofern kann der hier gewählte Ansatz, je nach Sichtweise, als Versuch gedeutet werden, eine durch Praxisbeispiele verdeutlichte Theoriebildung zu kreieren oder eine theoretisch reflektierte Erfahrung zu vermitteln. Ob das Ergebnis darüber hinaus einen Ratgeber abgibt, müssen die Leser für sich selbst entscheiden.

**Schlüsselwörter:** Willensbildung, Einflussnahme, Mikropolitik, Persönlichkeit, Organisation

*Wolfgang H. Güttel (Hrsg.):*

#### **Erfolgreich in turbulenten Zeiten. Impulse für Leadership, Change Management & Ambidexterity**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München,  
2. erweiterte Aufl. 2019, 354 S.,  
ISBN 978-3-95710-244-7 (print), € 32.80  
ISBN 978-3-95710-344-4 (e-book pdf), € 29.99

Leadership ist besonders gefragt, wenn Stürme über Unternehmen hinwegfegen. Dann braucht es Personen die Ver-



antwortung übernehmen, die Richtung vorgeben, Teams und MitarbeiterInnen passend einsetzen und überprüfen, ob der eingeschlagene Kurs Erfolg verspricht. Leadership ist deshalb zu perfektionieren. Denn nur mit ausgereifter Führungsexpertise lässt sich auch in turbulenten Zeiten „hart am Wind“ segeln.

**Erfolgreich in turbulenten Zeiten: Impulse für Leadership, Change Management und Ambidexterity** unterstützt Führungskräfte und Unternehmen mit wissenschaftlichen und praktischen Konzepten zur Meisterung aktueller Herausforderungen in turbulenten Unternehmensumwelten. Führung ist Handwerk und Kunst gleichermaßen. Um im Wettbewerb „hart am Wind“ zu segeln braucht es laborierte Führungsexpertise über Handwerkszeuge und deren kunstvolle Nutzung zur Kreation von Wettbewerbsvorteilen. Neben der konzeptionellen Fassung der Grundlage des Leistungsverhaltens in Organisationen (Performance Core) geben Beiträge zu Leadership, Change Management und Ambidexterity Antworten auf Kernfragen im Management:

- Woraus resultiert die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen?
- Wie verbessern Führungskräfte die Leistungsfähigkeit ihrer Bereiche?
- Wie werden Veränderungsprozesse gestaltet?
- Wie wird die kontinuierliche Weiterentwicklung von Unternehmen gewährleistet?

**Schlüsselwörter:** Change Management, Führung, Ambidexterity, Leadership, Leistungskern, Innovation, Motivation, organisationales Lernen, Performance Core, Wettbewerbsfähigkeit

*Siegfried Rosner, Andreas Winbeller:*

**Gelingende Kommunikation – revisited. Ein Leitfaden für partnerorientierte Gesprächsführung, professionelle Verhandlungsführung und lösungsfokussierte Konfliktbearbeitung**

*Systemische Organisationsberatung und Aktionsforschung*, hrsg. von Siegfried Rosner, Band 3, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 5. Aufl. 2019, 408 S., ISBN 978-3-95710-233-1 (print), € 32.80  
ISBN 978-3-95710-333-8 (e-book pdf), € 29.99

Voraussetzung für Ihren Erfolg in Gesprächen, Verhandlungen und Konflikten ist das Gelingen von Kommunikation. Diese in wesentlichen Abschnitten überarbeitete und ergänzte Neuauflage versteht sich nach wie vor als praktische Handreichung mit wissenschaftlicher Fundierung und ent-

hält weiterführende Übungsaufgaben und Arbeitshilfen, die den Praxistransfer unterstützen.

Das Buch bietet im ersten Abschnitt neben der Einführung in die Grundlagen der ziel- und partnerorientierten Gesprächsführung auch Leitfäden für verschiedene Gesprächssituationen in der Leitungsfunktion und enthält Empfehlungen für die Moderation von Teamsitzungen und von Konfliktgesprächen.

Im zweiten Abschnitt geht es um Strategien, Taktiken und Techniken einer professionellen und performanceorientierten Verhandlungsführung, die auch im Rahmen des Verhandlungsansatzes der Konfliktmediation genutzt werden können. Schritt für Schritt geht es zum wertschöpfenden Deal. Es wird gezeigt, wie Verhandlungen sachgerecht strukturiert und typische Fehler vermieden werden können. Fragen zur Verhandlungsvor- und Verhandlungsnachbereitung werden ebenso erörtert wie die besonderen Aspekte des Verteilungsverhandelns.

Die lösungsfokussierte Konfliktbearbeitung mit Hilfe externer Dritter steht im Mittelpunkt des dritten Abschnitts. Dabei werden die Verknüpfungen zwischen der transformativen Konfliktmediation und den systemischen Strukturaufstellungsverfahren herausgearbeitet und die Transformation einer Konfliktkonstellation auch auf systemische und systemtheoretische Veränderungsmodelle bezogen.

**Schlüsselwörter:** Management, Berufsbildung, Kommunikation, Konflikt, Kommunikative Kompetenz, Personalpolitik, Führung

*Jacqueline Heider-Lang, Alexandra Merkert (Hrsg.):*

**Digitale Transformation in der Bildungslandschaft – den analogen Stecker ziehen?**

*Managementkonzepte*, hrsg. von Klaus Götz, Band 39, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 325 S., ISBN 978-3-95710-240-9 (print), € 29.80  
ISBN 978-3-95710-340-6 (e-book pdf), € 27.99

Die Reihe **Managementkonzepte** versucht den Dialog zwischen Praxis und Wissenschaft sowie zwischen Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern. Es geht um die Publikation theoriegeleiteter und praxisrelevanter Konzepte aus den Bereichen „Lernen“, „Bildung“ und „Entwicklung“ (Organisations-, Management- und Personalentwicklung).

Um das Potenzial des technischen Wandels auszuschöpfen, ist nicht nur die IT-Ausstattung entscheidend. Letztlich sind es auch die didaktischen Konzepte und Kompetenzen derer, die sie zu implementieren versuchen. Erst diese ermöglichen

es, mit den rasanten technischen Entwicklungen Schritt zu halten und deren Mehrwert kritisch zu reflektieren. Ziel des Buches ist es, Möglichkeiten digitaler Bildung von der Kita bis zum Berufsleben aufzuzeigen und dabei Theorie und Praxis miteinander in Dialog zu bringen sowie Handlungsperspektiven zu eröffnen. Mit der Frage, ob durch die digitale Transformation der analoge Stecker gezogen werden kann, beschäftigen sich Autoren aus Wissenschaft und Praxis.

**Schlüsselwörter:** Digitalisierung, Bildung, Transformation der Bildung, Digitale Bildung in der Praxis, E-Learning

### *Berit Christina Burgheim:* **Die Rolle des Betriebsleiters im mittelständischen Unternehmen**

*Empirische Personal- und Organisationsforschung,*

hrsg. von Dorothea Alewell, Rüdiger Kabst, Albert Martin, Wenzel Matiaske, Werner Nienhüser, Florian Schramm, Wolfgang Weber, Band 57,

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 197 S.,

ISBN 978-3-95710-211-9 (print), € 24.80

ISBN 978-3-95710-311-6 (e-book pdf), € 22.99

Die mittleren Führungskräfte nehmen in mittelständischen Unternehmen eine besondere Rolle ein. Sie sind gewissermaßen Repräsentanten der Sozialordnung und haben damit einen erheblichen Einfluss sowohl auf das Unternehmensgeschehen als auch auf das Verhalten der Mitarbeiter.

Die vorliegende Studie befasst sich mit dem Spannungsverhältnis von Sozialordnung, Personalpolitik und dem Führungsverständnis mittelständischer Unternehmer und untersucht, ob sich hieraus bestimmte Rollenkonstellationen für den Betriebsleiter ableiten.

Als empirische Grundlage dienen Fallstudien in 16 mittelständischen Familienunternehmen. Die Analyse erbrachte den Nachweis einer engen Korrespondenz zwischen dem Unternehmens-Typ und der Betriebsleiterrolle.

**Schlüsselwörter:** Rollentheorie, Führungskräfte, Sozialordnung, mittelständische Unternehmen, Personalpolitik

### *Henry Johns, Günther Vedder (Hrsg.):* **Organisation von Arbeit und berufsbegleitendem Lernen**

*Schriftenreihe zur interdisziplinären Arbeitswissenschaft,*

hrsg. von Axel Haunschild, Günther Vedder, Band 10

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 443 S.,

ISBN 978-3-95710-219-5 (print), € 37.80

ISBN 978-3-95710-319-2 (e-book pdf), € 34.99

Im Weiterbildungsstudium Arbeitswissenschaft (WA) an der Leibniz Universität Hannover stehen seit 1980 die Organisa-

tion von Arbeit sowie eine persönlichkeitsförderliche Arbeitsgestaltung im Mittelpunkt des Interesses. Gleichzeitig geht es um die Frage, wie die neuesten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse in angemessener Form an berufsbegleitend Studierende vermittelt werden können. Seit einiger Zeit gewinnen zudem Fragen nach der Zukunft der Arbeit unter der Rahmenbedingung einer fortschreitenden Digitalisierung an Bedeutung. Der vorliegende Band greift vor diesem Hintergrund das breite Spektrum der Inhalte und Lernformen im Weiterbildungsstudium Arbeitswissenschaft auf. Die Autorinnen und Autoren sind als ehemalige oder derzeitige Beschäftigte oder als Lehrbeauftragte eng mit dem WA verbunden.

Die Beiträge im ersten Teil beschäftigen sich mit dem Lehren und Lernen in einem berufsbegleitenden Weiterbildungsstudium. Teil 2 umfasst Beiträge, die sich mit Lernprozessen außerhalb formal organisierter Lernformen und mit Organisationen als Lernsubjekten auseinandersetzen. Die Beiträge in Teil 3 sind dem Zusammenhang von Arbeit, Gesundheit und demografischer Entwicklung gewidmet. Im vierten Teil geht es um Konzepte und Erfahrungsberichte zu arbeitswissenschaftlichen Handlungsfeldern im Personalbereich. Abgerundet wird der Sammelband im letzten Teil mit Beiträgen zum Verhältnis Arbeit-Individuum-Gesellschaft.

Die insgesamt 22 Beiträge bieten eine Fülle von Anregungen für alle, die sich mit der Organisation von Arbeit und arbeitsbezogenen Lernprozessen befassen.

**Schlüsselwörter:** Arbeit, Organisation, Gesundheit, Personalmanagement, berufsbegleitendes Lernen, Arbeitswissenschaft, Digitalisierung

### *Angelika Braum, Edelgard Kutzner, Nadine Pieck, Christina Schröder (Hrsg.):* **Gender in Arbeit und Gesundheit. Standortbestimmung & Perspektiven**

*Schriftenreihe zur interdisziplinären Arbeitswissenschaft,*

hrsg. von Axel Haunschild, Günther Vedder, Band 9,

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 210 S.,

ISBN 978-3-95710-093-1 (print), € 24.80

ISBN 978-3-95710-193-8 (e-book pdf), € 22.99

Geschlechtergerechtigkeit ist ein zentrales Kriterium zur Verwirklichung von *Guter Arbeit*. Eine geschlechtersensible Perspektive in die Gestaltung von Arbeit einzubeziehen, bedeutet, unterschiedliche Lebenssituationen von Frauen und Männern von vornherein systematisch zu berücksichtigen. Neben den strukturellen Unterschieden sind unterschiedliche Verhaltensweisen und Umgangsweisen in Bezug auf arbeitsbedingte Belastungen und Beanspruchungen sowie be-

triebliche Gesundheitsförderung als gestaltungsrelevant zu berücksichtigen. Das Netzwerk „Gender in Arbeit und Gesundheit“ ist ein selbstorganisiertes Forum von Expertinnen und Experten aus Betrieben, Gewerkschaften, Verbänden, Wissenschaft, Krankenversicherungen, staatlichen Arbeitsschutzbehörden, Unfallversicherungsträgern sowie Beraterinnen und Beratern, die sich dieser Herausforderung stellen. Dieser Tagungsband der vierten Netzwerk-Tagung „Gender in Arbeit und Gesundheit – Standortbestimmungen und Perspektiven“ setzt sich mit empirischen Befunden und theoretischen Überlegungen auseinander und stellt Anwendungsbeispiele zur Verfügung.

**Schlüsselwörter:** Gender Mainstreaming, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung, Prävention

*Aleksandra Endemann:*

**Karrieremuster deutscher Führungskräfte. Analyse der Sequenzmuster, Ursachen und Auswirkungen anhand von Daten des Sozio-oekonomischen Panels**

*Empirische Personal- und Organisationsforschung*, hrsg. von Dorothea Alewell, Rüdiger Kabst, Albert Martin, Wenzel Matiaske, Werner Nienhüser, Florian Schramm, Wolfgang Weber, Band 56, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 441 S., ISBN 978-3-95710-202-7 (print), € 37.80  
ISBN 978-3-95710-302-4 (e-book pdf), € 34.99

Seit geraumer Zeit wird in der Öffentlichkeit sowie in der Wissenschaft über die Karriereverläufe von Führungskräften diskutiert. Mit den hohen Flexibilitätsanforderungen im Karriereverlauf werden z.B. Vorstands- und Managervergütungen in der Gesellschaft gerechtfertigt. Eingebettet in diese Diskussion betrachtet diese Arbeit anhand der Daten des Sozio-oekonomischen Panels berufliche Verläufe deutscher Führungskräfte (N = 171; 20 Beobachtungsjahre 1994-2013) und untersucht ihre Ursachen sowie objektive als auch subjektive Karriereoutcomes.

Mithilfe der Sequenzmusteranalyse konnten neben der (1) traditionellen Karriere und (2) boundaryless career folgende Muster abgeleitet werden: (3) die Abstiegskarriere, (4) die Karriere mit unfreiwilligen, jedoch erfolgreichen Wechseln, (5) die turbulente Karriere und (6) die Stagnation. Innerbetriebliche Karriereverläufe sind bei knapp der Hälfte der Untersuchten vorzufinden und spielen weiterhin eine bedeutende Rolle. Die externen Bewegungen sind recht heterogen verteilt: So gibt es Karrieren, die nur wenige externe Wechsel

aufweisen, und einige, die sehr sprunghaft sind. Bezüglich der Ursachen dieser Karrieremuster ist von einem komplexen Zusammenspiel unterschiedlicher Einflussfaktoren zu berichten. Mit Blick auf die Gehaltsentwicklung zeigen sich in allen Mustern, bis auf die Abstiegskarriere, positive Trends. Werden die subjektiven Aspekte in die Betrachtung miteinbezogen, zeigen sich eher ein relativer Rückgang der Arbeitszufriedenheit bei innerbetrieblichen Karriereverläufen sowie ein Aufwärtstrend in der „boundaryless career“ und in Karrieren mit unfreiwilligen Wechseln.

**Schlüsselwörter:** Karrieremuster, Führungskräfte, Mobilität, Sequenzmusteranalyse, Längsschnittdaten

*Marcus Falke:* **Betriebliche Sozialordnungen und Mitarbeiterverhalten**

*Empirische Personal- und Organisationsforschung*, hrsg. von Dorothea Alewell, Rüdiger Kabst, Albert Martin, Wenzel Matiaske, Werner Nienhüser, Florian Schramm, Wolfgang Weber, Band 58, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 453 S., ISBN 978-3-95710-218-8 (print), € 37.80  
ISBN 978-3-95710-318-5 (e-book pdf), € 34.99

Verhalten und Einstellungen von Mitgliedern einer Organisation werden durch zahlreiche Faktoren beeinflusst. Dabei sind auch auf einer übergeordneten, strukturellen Ebene Bestimmungsgrößen zu vermuten, die auf das Organisationsmitglied und nicht zuletzt auf seine organisationale Bindung einwirken. Die Arbeit betrachtet mit der betrieblichen Sozialordnung und der von ihr geprägten Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehung einen für das Verhalten und die Einstellung der Mitarbeiter bedeutsamen Ausschnitt der innerbetrieblichen Wirklichkeit und damit ein für die Organisationsforschung bedeutsames Makro-Mikro-Phänomen. Von einer theoretischen Betrachtung ausgehend werden in einer quantitativen Studie drei Typen der betrieblichen Sozialordnung auf ihre Wirkung hinsichtlich für die Organizational Behavior Forschung zentraler Verhaltens- und Einstellungskonstrukte untersucht. Dabei steht die organisationale Bindung im Mittelpunkt der Analyse.

**Schlüsselwörter:** Ambivalenz, betriebliche Sozialordnungen, Kooperation, Mitarbeiterverhalten, ökonomischer Tausch, organisationale Bindung, organisationale Tugenden, Paternalismus, Pfadanalyse, Reziprozität, Scham, sozialer Tausch, Verhalten in Organisationen

*Christopher Zerres, Dirk Drechsler (Hrsg.):*

## **Social Media Marketing und Data Analytics. Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen**

*Hamburger Schriften zur Marketingforschung,*  
hrsg. von Christopher Zerres, Band 100,  
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 344 S.,  
ISBN 978-3-95710-228-7 (print), € 32.80  
ISBN 978-3-95710-328-4 (e-book pdf), € 29.99

Die Themenbereiche Social Media Marketing und Data Analytics haben in den letzten Jahren auf Grund ihrer gesellschaftlichen, aber auch wirtschaftlichen Bedeutung starke Beachtung in Wissenschaft und Praxis erhalten. Beide Themenfelder sind durch eine hohe Dynamik gekennzeichnet, die sich u. a. in zahlreichen Weiterentwicklungen und damit neuen Möglichkeiten niederschlägt.

Bei einer Betrachtung aktueller Entwicklungen in der Praxis und auch in der Wissenschaft zeigt sich, dass es sinnvoll ist, die beiden Themenfelder Social Media Marketing und Data Analytics nicht getrennt voneinander zu betrachten. Dabei wird deutlich, dass ein effektives Social Media Marketing, etwa also der Kundenservice oder das Controlling, nur mit entsprechenden Daten möglich ist. Andererseits durchdringt das moderne Datenmanagement wichtige weitere Bereiche der Privatwirtschaft und des öffentlichen Lebens.

Die Herausgeber möchten in dem vorliegenden Buch einen aktuellen Überblick wichtiger Entwicklungen des Social Media Marketing und Data Analytics geben.

**Schlüsselwörter:** Social Media Marketing, Data Analytics, Big Data, Smart City, Fraud Analytics, Surveillance, Digitalisierung, Industrie 4.0

*Lea Krause:*

## **Die Generation Y – ihre Wünsche und Erwartungen an die Arbeitswelt**

*Praxisorientierte Personal- und Organisationsforschung,*  
hrsg. von Reiner Bröckermann, Band 21,  
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2015, 110 S.,  
ISBN 978-3-95710-040-5 (print), € 19.80  
ISBN 978-3-95710-140-2 (e-book pdf), € 17.99

Generation Y – ein immer häufiger verwendeter und populärer Begriff in den Medien. Doch von wem ist die Rede, wenn von dieser Generation gesprochen wird? Ist der Hype um sie gerechtfertigt, gibt es diese Generation Y überhaupt und wie gehen die Unternehmen mit ihr um?

*Andreas Dahlmanns:*

## **Generation Y und Personalmanagement**

*Praxisorientierte Personal- und Organisationsforschung;*  
hrsg. von Reiner Bröckermann, Band 18,  
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2014, 112 S.,  
ISBN 978-3-86618-872-3 (print), € 19.80  
ISBN 978-3-86618-972-0 (e-book pdf), € 17.99

Wer ist die Generation Y und welche Bedeutung hat sie für das Personalmanagement in einem Unternehmen?

Dieses Buch verschafft den Lesern einen Überblick über die Generation Y und einzelne Einflussfaktoren, welche diese geprägt haben. Es werden konkrete Anforderungen der Generation Y an einen Arbeitgeber sowie deren Auswirkung auf das Personalmanagement aufgezeigt. Darüber hinaus werden ausgewählte Aufgabenfelder des Personalmanagements hinsichtlich einer generationsspezifischen Gestaltung beschrieben.

## **Manfred Becker, Nina Kluckow: Fallstudien für Human Resources Management, Band I. Führung und Organisation. Lehr- und Übungsbuch für Studium und Weiterbildung 13 Fallstudien und Lösungen**

Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2011, 253 S.,  
ISBN 978-3-86618-634-7 (print), € 27.80,  
ISBN 978-3-86618-734-4 (e-book pdf), € 24.99

Dynamik und Komplexität wachsen und müssen bewältigt werden. Ziel ist es, handlungsrelevantes Wissen zu vernetzen und die Akteure zum Handeln zu befähigen. Fallstudien sind hervorragend geeignet, komplexe Zusammenhänge zu vermitteln. Sie stellen ein leistungsfähiges didaktisches Element der Vermittlung von Handlungsorientierung dar.

Das Lehr- und Übungsbuch zum Human Resources Management, *Band I Führung und Organisation*, umfasst 13 Fallstudien zu aktuellen Themen der Personalarbeit. Human Resources Management zeichnet sich in Wissenschaft und Praxis durch betriebswirtschaftliche, sozialwissenschaftliche und juristische Inhalte aus. Die vorliegenden Fallstudien (einschließlich Band II Personalwirtschaft und Personalentwicklung) spiegeln die Interdisziplinarität der Personalarbeit wider. Die Fallstudien sind so aufgebaut, dass komplexe Problemstellungen vorgestellt, konkrete Fragen den Lösungsweg erleichtern und Musterlösungen die Lernerfolgskontrolle sichern.

*Manfred Becker, Nina Kluckow:* **Fallstudien für Human Resources Management, Band II. Personalwirtschaft und Personalentwicklung. Lehr- und Übungsbuch für Studium und Weiterbildung. 16 Fallstudien und Lösungen**

Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2011, 322 S., ISBN 978-3-86618-635-4 (print), € 29.80  
ISBN 978-3-86618-735-1 (e-book pdf), € 27.99

Dynamik und Komplexität wachsen und müssen bewältigt werden. Ziel ist es, handlungsrelevantes Wissen zu vernetzen und die Akteure zum Handeln zu befähigen. Fallstudien sind hervorragend geeignet, komplexe Zusammenhänge zu vermitteln. Sie stellen ein leistungsfähiges didaktisches Element der Vermittlung von Handlungsorientierung dar.

Das Lehr- und Übungsbuch zum Human Resources Management, *Band II Personalwirtschaft und Personalentwicklung*, umfasst 16 Fallstudien zu aktuellen Themen der Personalarbeit. Human Resources Management zeichnet sich in Wissenschaft und Praxis durch betriebswirtschaftliche, sozialwissenschaftliche und juristische Inhalte aus. Die vorliegenden Fallstudien (einschließlich Band I Führung und Organisation) spiegeln die Interdisziplinarität der Personalarbeit wider. Die Fallstudien sind so aufgebaut, dass komplexe Problemstellungen vorgestellt, konkrete Fragen den Lösungsweg erleichtern und Musterlösungen die Lernerfolgskontrolle sichern.

*Christoph Schank, Kristin Vorbohle, Jan Hendrik Quandt (Hrsg.):* **Perspektive Nahrungsmittelethik**

Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2015, 266 S., ISBN 978-3-95710-023-8 (print), € 29.80  
ISBN 978-3-95710-123-5 (e-book pdf), € 27.99

Nahrungsmittelethik ist Wirtschaftsethik zum Anfassen: Als Verbraucherinnen und Verbraucher werden wir täglich mit dem Thema konfrontiert, sei es bei Konsumententscheidungen oder durch Skandale in den Medien. Welche zukünftigen Trends der Nahrungsmittelerzeugung lassen sich schon heute beschreiben? Was sind die Antworten aus Wissenschaft und Industrie auf globale Herausforderungen wie die Massentierhaltung, die Nahrungsmittelkrise des Südens, Nahrungsmittelspekulation, aber auch das wachsende Verbraucherbewusstsein?

Diese und andere Entwicklungen sollen im Rahmen des vorliegenden Bandes analysiert werden. Die globale Herausforderung Nahrungsmittelethik kann nur gemeinsam mit Unternehmen und Verbraucherinnen und Verbrauchern erfolgreich angegangen werden, die sich dieser Verpflichtung be-

wusst sind. Hier Zusammenhänge aufzuzeigen und für die gemeinsame Verantwortung zu sensibilisieren, dazu will der vorliegende Band einen kleinen Beitrag leisten.

*Manfred Moldaschl, Daniela Manger (Hrsg.):* **Im Spiegel der Organisation. Innovationsfähigkeit durch Institutionelle Reflexivität**

*Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit*, hrsg von Manfred Moldaschl, Band 10, Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2016, 360 S., ISBN 978-3-95710-066-5 (print), € 32.80  
ISBN 978-3-95710-166-2 (e-book pdf), € 29.99

Lernen Organisationen aus ihren Fehlern? Das kann man offenbar nicht als Regelfall unterstellen. Wie also wird Lernen organisiert? Wird es gar aktiv verhindert? Und wie wird Scheitern verarbeitet? Wird es überhaupt auf eigene Annahmen und Praktiken zurückgeführt? Wird es mit äußeren Bedingungen gerechtfertigt oder gar zum Erfolg umgedeutet, indem hierfür geeignete Bewertungs- und Bewährungskriterien geschaffen werden?

Wir bezeichnen es als Reflexivität, wenn man eigene Denk- und Handlungsgewohnheiten, Bewertungen und Interpretationsweisen zum Gegenstand kritischer Beobachtung macht und sich auch systematisch der Beobachtungen anderer bedient, um kritisches Wissen über sich selbst zu erzeugen. Über diese Haltung und Bereitschaft bestimmen wir die Lernfähigkeit von Personen und Organisationen. Wenn eine Organisation diese kritische Haltung durch Regeln und wiederholte Praktiken, etwa gemeinsame after action reviews, unterstützt, sprechen wir von institutioneller Reflexivität.

Die Beiträge dieses Bandes gehen mit konsequentem Blick auf solche Reflexivität den epistemischen Praktiken und Gewohnheiten in den untersuchten Organisationen nach und untersuchen anhand fundierter Analysen die Effektivität institutionalisierten Lernens. Der Fokus liegt dabei nicht nur bei Praktiken der Lernbeschleunigung, vielmehr werden auch Strategien der Erfahrungsabwehr und Lernvermeidung offengelegt. Die theoretischen Befunde und praktischen Instrumente bieten zahlreiche Anregungen zur Entwicklung von Innovationsfähigkeit.

*Stefan Kübl, Manfred Moldaschl (Hrsg.):* **Organisation und Intervention. Ansätze für eine sozialwissenschaftliche Fundierung von Organisationsberatung**

*Organisation, Intervention, Evaluation,*  
hrsg. von Manfred Moldaschl, Band 1,  
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2010, 304 S.,  
ISBN 978-3-86618-431-2 (print), € 29.80  
ISBN 978-3-86618-531-9 (e-book pdf), € 27.99

Gibt es einen Beratungsansatz jenseits von der rationalistischen Expertenberatung einerseits und einer systemischen Prozessberatung andererseits? Dieses Buch versucht erste Konturen eines Beratungsansatzes herauszuarbeiten, der die Ansätze der modernen Organisations- und Professionstheorie ernst nimmt. In diesem Sinne geht es den Autoren dieses Buches darum, sich aus den zweckrationalen Verengungen der zurzeit noch dominierenden Expertenberatung zu lösen. Dieses Buch will zeigen, wie – anders als bei der systemischen Beratung, deren ausgearbeitetes Interventionsrepertoire für Familien, Gruppen, soziale Bewegungen und Organisationen gleichermaßen gültig zu sein scheint –, Anschlüsse an die moderne Organisationstheorie aussehen können und damit Phänomene wie Regelabweichungen, Organisationsstrukturwandel, Macht oder Informalität für eine Beratungspraxis erschlossen werden können.

*Michael W. Busch:* **Management und Dynamik teambezogener Lernprozesse**

Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2015, 675 S.,  
ISBN 978-3-95710-028-3 (Hardcover), € 49.80  
ISBN 978-3-95710-128-0 (e-book pdf), € 47.99

Teams kommen in modernen Unternehmen auf allen Ebenen und in sämtlichen Bereichen zum Einsatz. Entsprechend wichtig ist die Analyse teambezogener Lernprozesse. Durch sie lässt sich eine Konkretisierung des oft recht vage bleibenden Konzepts der lernenden Organisation erreichen.

In der vorliegenden Arbeit wird ein ganzheitlich-dynamisches Modell des Teamlernens entwickelt, das die bisherigen Erkenntnisse der Teamliteratur bündelt, bewertet und weiterentwickelt. Dabei werden die drei Bereiche Lernen in Teams, Lernen zwischen Teams und Lernen durch Teams unterschieden. Als verbindende Klammer dienen die grundlegenden Lernmuster Exploitation und Exploration.

Mit dieser Habilitationsschrift liegt im deutschsprachigen Raum erstmals eine umfassende, systematisierende, theoretisch anspruchsvolle und kritische Zusammenschau, aber auch gestaltungsorientierte Analyse der stark anglo-

amerikanisch geprägten Literatur zum Thema Teamlernen vor.

*Heike Mensi-Klarbach, Günther Vedder (Hrsg.):* **Geflüchtete Menschen auf dem Weg in den deutschen Arbeitsmarkt**

*Schriftenreihe zur interdisziplinären Arbeitswissenschaft,*  
hrsg. von Axel Haunschild, Günther Vedder, Band 8,  
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 228 S.,  
ISBN 978-3-95710-092-4 (print), € 24.80  
ISBN 978-3-95710-192-1 (e-book pdf), € 22.99

In den Jahren 2015 und 2016 sind über eine Million geflüchtete Menschen in Deutschland angekommen und haben einen Asylantrag gestellt. Das Thema Migration ist damit in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Interesses gerückt. Die Erwartungen an eine möglichst schnelle Integration der geflüchteten Menschen in den deutschen Arbeitsmarkt sind hoch. Wissenschaftliche Erhebungen weisen allerdings darauf hin, dass der Prozess der Anerkennung des Asylantrags, die Klärung der Wohnungsfrage, der hinreichende Spracherwerb sowie die Anerkennung von Qualifikationen aus dem Heimatland als Voraussetzungen für Arbeitsintegration durchschnittlich bis zu fünf Jahre in Anspruch nimmt. Dennoch zeigt sich, dass trotz der empirisch belegten Trends naturgemäß sehr große Unterschiede zwischen den Erfolgen und Misserfolgen der Menschen bestehen. Daher ist es sinnvoll, jede Zuwanderung individuell zu betrachten, wenn es um den Weg zum beruflichen Neuanfang geht. In diesem Band werden 20 Einzelfälle von geflüchteten Menschen dokumentiert, die unterschiedlich lange in Deutschland leben. Die interviewten Personen berichten mit großer Offenheit von ihren Berufsbiografien in der alten und neuen Heimat. Sie geben einen spannenden Einblick in ihre Erwartungen und Integrationsbemühungen. Die sehr persönlichen Interviews und ihre anschließende Auswertung verdeutlichen, welche Faktoren den Weg in den deutschen Arbeitsmarkt erleichtern oder erschweren können, und geben gleichzeitig Raum für individuell sehr unterschiedliche Geschichten.

*Werner Nienbüser, Christina Krins:* **Betriebliche Personalforschung. Eine problemorientierte Einführung**

Rainer Hampp Verlag, München und Mering 2005, 183 S.,  
ISBN 3-87988-932-5, € 19.80

Im vorliegenden Lehrbuch werden dem Leser grundlegende Methoden und Bewertungskriterien der empirischen Perso-

nalforschung anhand praxisnaher Beispiele allgemein verständlich vermittelt. Bei vielen personalwirtschaftlichen Verfahren, z.B. bei Mitarbeiterbefragungen, bei der Personalauswahl oder bei der Analyse personalwirtschaftlicher Kennziffern, geht es darum, Informationen zu gewinnen und zu verarbeiten. Solche Verfahren – so eine These des Buches – lassen sich entscheidend verbessern, wenn Regeln der empirischen Forschung Beachtung finden. Das Buch behandelt Fragen wie: Welche Datenerhebungsverfahren stehen bei der Informationsgewinnung generell zur Verfügung und was ist bei der Anwendung dieser Verfahren zu beachten? Wie können Stichproben gezogen werden? Wie lassen sich die gewonnenen Daten sinnvoll auswerten? Welche Möglichkeiten bestehen etwa, frei formulierte Bewertungen von Teilnehmern einer Schulungsmaßnahme inhaltsanalytisch auszuwerten? Wie können messtheoretische Gütekriterien (insb. Reliabilität, Objektivität und Validität) eine Orientierung dafür geben, die Sozialkompetenz eines Bewerbers sinnvoll zu erfassen? Ziel des Lehrbuches ist es, (künftigen) betrieblichen Praktikern, die mit Forschungsmethoden wenig vertraut sind, Antworten auf solche und vergleichbare Fragen der Personalforschung zu liefern. Das Buch soll Studierenden und betrieblichen Praktikern dabei helfen, empirische Untersuchungen durchzuführen, empirische Befunde richtig zu interpretieren und für die praktische Arbeit zu nutzen.

**Susanne Warning: Manager mit beschränkter Haftung. Die D&O-Versicherung im Rahmen der Corporate Governance**

*Organisationsökonomie humaner Dienstleistungen*, hrsg. von Dieter Sadowski, Bernd Frick, Martin Schneider, Band 31, Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2016, 184 S., ISBN 978-3-95710-051-1 (print), € 24.80  
ISBN 978-3-95710-151-8 (e-book pdf), € 22.99

Managementfehler sind allgegenwärtig. Resultieren diese aus einer Verletzung der Pflichten der Manager als Unternehmensleiter, so haften die Manager persönlich und sind zu Schadensersatz verpflichtet. Wo Haftungsrisiken bestehen, ist es naheliegend, dass es eine Versicherung gegen diese Risiken gibt. Die sogenannte „Directors’ and Officers’ Liability Insurance“ – kurz D&O-Versicherung – sichert Schadensersatzansprüche gegen Unternehmensleiter ab. Damit beeinflusst sie potentiell das Verhalten von Vorstand und Aufsichtsrat. In diesem Buch wird argumentiert, dass der D&O-Versicherung bzw. der Haftung von Managern eine wichtige Rolle im Corporate-Governance-System zukommt. Beson-

deres Augenmerk gilt dabei Unternehmen, insbesondere Aktiengesellschaften, in Deutschland. Deutlich wird, dass der Stellenwert von Managerhaftung und D&O-Versicherung vor allem von der Aktionärskonzentration abhängt. Zwei Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt. Zum einen stellt sich die Frage, inwiefern Managerhaftung und D&O-Versicherung die Vergütung eines Managers beeinflussen. Lässt sich die D&O-Versicherung als Bestandteil der Vergütung interpretieren? Offenbar nicht in jedem Fall. Die Resultate legen nahe, dass Manager aus Unternehmen mit geringer Eigentümerkonzentration sogar mehr verdienen, wenn sie nicht persönlich haften. Zum anderen wird der Zusammenhang zwischen persönlicher Haftung und Unternehmensübernahmen untersucht. Letztere bilden riskantes Managerverhalten beispielhaft ab. Die Ergebnisse zeigen einerseits, dass persönliche Haftung bei gleichzeitig hoher Eigentümerkonzentration keinen Einfluss auf Unternehmensübernahmen hat. Andererseits belegen die Resultate, dass Manager mit persönlicher Haftung eher ein Unternehmen übernehmen, wenn Verschuldung und Aktionärskonzentration gering sind.

**Stefanie Hiestand: BITs & BIER. Eine empirische Analyse im Brauwesen und in der IT-Branche zur Verknüpfung individueller Kompetenz- und betrieblicher Organisationsentwicklung**

*Schriftenreihe zur interdisziplinären Arbeitswissenschaft*, hrsg. von Axel Haunschild, Günther Vedder, Band 7, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 254 S., ISBN 978-3-95710-086-3 (print), € 27.80  
ISBN 978-3-95710-186-0 (e-book pdf), € 24.99

Wie gestaltet sich *Lernen* im Unternehmen? Inwiefern tragen Unternehmensveränderungen dazu bei, dass sich Lernchancen für Beschäftigte ergeben? Wie kann das Unternehmen von den Lernprozessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren?

Die Verknüpfung von individueller Kompetenz- und betrieblicher Organisationsentwicklung ist sowohl in der Wissenschaft als auch in der betrieblichen Praxis bekannt und wird auf vielfältige Weise diskutiert. Es gilt als Binsenweisheit, dass sich beide Prozesse positiv oder negativ beeinflussen. Doch sowohl die Wirkfaktoren als auch die Gestaltungsoptionen dieser Wechselwirkungen sind noch nicht hinreichend untersucht. In diesem Buch beschreibt und analysiert die Autorin individuelle und organisationale Lern- und Entwicklungsprozesse in den gänzlich unterschiedlichen Branchen: Brauwesen und Informationstechnologie. Zu-

dem werden vielfältige Einflussfaktoren auf die Wechselwirkung dieser individuellen und organisationalen Entwicklungsprozesse diskutiert.

Das Buch richtet sich sowohl an Leserinnen und Leser mit wissenschaftlichem Fokus als auch mit praktischem Gestaltungsinteresse. Neben der Entfaltung theoretischer Konzeptionen bieten die Ausführungen der Autorin auch Handlungsorientierung für Akteure im Umfeld der Personal- und Organisationsentwicklung.

*Eva Clasen:*

### **Kreativität und Kompetenzen von IngenieurInnen. Kontrolle, Steuerung und Eigensinn in wissensintensiver Arbeit**

*Schriftenreihe zur interdisziplinären Arbeitswissenschaft,*  
hrsg. von Axel Haunschild, Günther Vedder, Band 6,  
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2016, 201 S.,  
ISBN 978-3-95710-077-1 (print), € 24.80  
ISBN 978-3-95710-177-8 (e-book pdf), € 22.99

Vor dem Hintergrund des postulierten Übergangs von der Industriegesellschaft zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft gewinnt Wissensarbeit in betrieblicher Praxis und Wissenschaft zunehmend an Bedeutung: Im Forschungs- und Entwicklungsbereich der Industrie sind kompetente und kreative IngenieurInnen eine notwendige Voraussetzung für Produkt- und Verfahrensinnovationen. Es bedarf aber ebenso der Bereitschaft der IngenieurInnen, Kompetenzen und Kreativität in den Arbeitsprozess einzubringen. Im wissenschaftlichen Kontext stellen sich daher die alten Fragen nach der Transformation von Arbeitskraft in Arbeitsleistung und der Ausgestaltung der Arbeitsprozesse von IngenieurInnen neu:

- Wie versuchen Unternehmen Kreativität und Kompetenzen – die beide in hohem Maße an das Subjekt gekoppelt sind – zu kontrollieren und zu steuern?
- Wie (eigensinnig) gestalten WissensarbeiterInnen ihre Arbeit und welche Rolle spielt das berufliche Selbstverständnis dabei?

Zur Beantwortung dieser Fragen führt die Autorin Fallstudien in zwei Industrieunternehmen durch und verknüpft arbeitssoziologische Konzepte der Subjektivierung von Arbeit und des Arbeitsvermögens mit der angelsächsischen Labour Process Theory.

### **Berndt Keller: Berufs- und Spartengewerkschaften. Neue Akteure und Perspektiven der Tarifpolitik**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 157 S.,  
ISBN 978-3-95710-085-6 (print), € 22.80  
ISBN 978-3-95710-185-3 (e-book pdf), € 19.99

Seit den frühen 2000er Jahren beobachten wir einen zunehmenden Einfluss von Berufs- und Spartengewerkschaften. Diese Verbände sind prominente Beispiele für die neue Unübersichtlichkeit der Arbeitsbeziehungen. Der Band behandelt in sozialwissenschaftlicher Perspektive die in Wissenschaft und Öffentlichkeit kontrovers diskutierten Fragen der wesentlichen Folgen: Verändert der Wandel von Berufsverbänden zu Berufsgewerkschaften und ihre damit verbundene Zielverschiebung nachhaltig die etablierten Strukturen der Interessenvertretung? Führt ihre Tarifpolitik zu einem höheren Streikniveau in der traditionell arbeitskampfarmen Bundesrepublik? Nimmt ihr Einfluss auf die Funktions-, insbesondere die Stabilitätsbedingungen der Arbeitsbeziehungen, vor allem die Tarifpolitik, nicht nur kurz-, sondern auch langfristig zu? Werden weitere Berufsgewerkschaften entstehen? Welche Konsequenzen hat die nunmehr gegebene Gewerkschaftskonkurrenz für die etablierten Gewerkschaften?

**Schlüsselwörter:** Berufsgewerkschaften, Tarifpolitik, Arbeitsbeziehungen